



POST SV Bamberg 1928 e.V.



„Der Postillion“ Jahresbericht 2024

Jetzt den Urlaub 2025 planen und buchen!

Individuelle Beratung durch die Reiseexperten von Reisebüro Schiele!

- ✿ Urlaub mit Flug, Bahn, Bus oder eigenem Pkw
- ✿ Kreuzfahrten, Städtereisen und Studienreisen
- ✿ Hochzeitsreisen, Golf- und Radreisen
- ✿ Ferienwohnungen, Mietwagen und Hotels in Deutschland und Europa
- ✿ Flugtickets weltweit für alle Fluggesellschaften

Nutzen Sie jetzt attraktive Frühbucherpreise und Familienangebote mit Kinder-Festpreisen!

Beratung durch uns – Ihr Vorteil!

Die Programm-Vorschau unserer eigenen Gruppenreisen für das Jahr 2025 erscheint Ende Dezember 2024!



Reisebüro Schiele

Lange Straße 2, Bamberg, ☎ 0951/9 86 86-0
Marktplatz1a, Forchheim, ☎ 09191/21 44

www.reisebuero-schiele.de

Sie finden

Inhaltsverzeichnis	3
Bericht der Vorstandschaft	5
Mitteilungen der Geschäftsstelle	7
Umzug, Kontoänderung, Vollendung des 18. Lebensjahres	
Mitgliederdaten	7
Vereinsjubilare im Jahr 2025	8
Totengedenken	9
Runde Geburtstage unserer Mitglieder im Jahr 2025	10
Mitgliederversammlung 2025	11
Protokoll der Mitgliederversammlung 2024	13
Ehrentafel 2024	16
Aus dem Vereinsleben	18

Aus den Abteilungen

Ausgleichssport	22
Basketball	25
Dart	34
Floorball	35
Fußball	37
Judo	45
Karate	64
Leichtathletik	71
Schach	72
Schützen	74
Tennis	76
Tischtennis	84
Volleyball	89

Änderungsmitteilung	91
Impressum	92
Übungsplan	93
Inserenten Verzeichnis	98



Wir wünschen unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein gesegnetes, friedliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, gesundes neues Jahr 2025.

Ein wiederum ereignisreiches Jahr liegt hinter uns! Aufstieg der Fußballer, umfangreiche Erneuerungen auf der Platzanlage, erneuter Pächterwechsel und die Planung eines Neubaus einer Halle für Judo und Karate waren im abgelaufenen Jahr die prägenden Themen. Letzteres Thema ist zum einen daraus entstanden, dass eine Sanierung des vorhandenen Umkleidetракtes unumgänglich ist und zum anderen die Möglichkeiten unserer sehr erfolgreichen Kampfsportabteilungen in den Bamberger Hallen einfach Grenzen aufgezeigt werden. Speziell unsere Judokas haben über den Zustand der Turnhalle in der Gangolfschule zu leiden. Keine getrennten Umkleiden, teilweise kein warmes Wasser zum Duschen und auch eine nicht sehr kooperative Schulleitung machen eine erfolgreiche Trainingsarbeit sehr schwer. Auf Grund der besonderen Anforderungen für den Trainingsbetrieb sind allerdings auch dem Sportamt die Hände für geeignete Alternativen gebunden. Die optimale Lösung wäre eine vereinseigene Trainingsmöglichkeit auf dem Gelände in Bug. Angetrieben von dem Wissen, dass der WSV Neptun sein Neubauprojekt zu 95 % durch Zuschüsse finanziert bekommen hat, haben wir Pläne erstellen lassen, um eine Bauvoranfrage bei der Stadt Bamberg zu stellen. Seit April warten wir nun auf diesen Bescheid, welcher keine Genehmigung bedeutet, sondern nur die Erlaubnis, es so machen zu können. Ich möchte mich hier einmal ausdrücklich bei unserem Hauptsportwart Udo Herrmann bedanken, welcher als Judoka hier die Hauptarbeit der Planung geleistet hat. Wir gehen derzeit von einem positiven Bescheid aus und müssen dann eben entscheiden, ob wir es bei einem geschätzten Investitionsvolumen von über 5 Millionen Euro und eingeschränkten Zuschussmöglichkeiten das Projekt weiterverfolgen.

Eigeninitiative Einzelner ist der Vorteil vieler. Unter diesem Motto haben Platzwart Detlef Doktorowski und einige Helfer die Stehplatztribüne am Sportplatz renoviert und neu gestaltet. Auch die Wechselhäuschen haben eine Generalsanierung erhalten, welche auch dringend nötig war. Auch hier ein herzliches Dankeschön an die zahlreichen Helfer!

Neben den üblichen kleineren Ausgaben auf dem Vereinsgelände haben uns in diesem Jahr größere Investitionen getroffen. Bedingt durch den bereits erwähnten Brauereiwechsel, hat die „alte“ Brauerei in einer Nacht und Nebelaktion das komplette Mobiliar auf der Terrasse abtransportiert. Mit Hilfe der Brauerei Keesmann konnten wir für Ersatz sorgen, haben uns jedoch entschieden, die Tische und Stühle ins Vereinseigentum zu übernehmen. Kosten: ca. 4.500 €! Allerdings haben auch die Stadtwerke nicht ganz unerheblich dazu beigetragen, dass unsere Rücklagen geschrumpft sind. Eine Stromnachzahlung in Höhe von 5.000 € waren das Ergebnis aus der Corona-Zeit, als der Verbrauch nur geschätzt wurde und jetzt im Nachgang richtig festgestellt und nachberechnet wurde. Vor einiger Zeit haben wir entschieden, den Baumbestand auf unserem Gelände zum einen katalogisieren und zum anderen auch pflegen zu lassen. Diese Pflege war im abgelaufenen Jahr erstmalig fällig und schlug mit 4.300 € zu Buche. Aber es sind nicht nur diese Kosten, welche die Vereinskasse zunehmend immer mehr belasten. Die mittlerweile immer höheren Verbandsabgaben, allen voran der BLSV, ohne adäquate Gegenleistung machen uns mehr und mehr Sorgen. Wir wollen keine generelle Beitragserhöhung, jedoch müssen wir Überlegungen einer veränderten Struktur anstellen, um die Belastungen gerechter zu verteilen.

Von den sportlichen Ereignissen und Erfolgen können Sie auf nachfolgenden Seiten erfahren und lesen. Neben den üblichen Verdächtigen aus den Abteilungen Judo, Karate und der Leichtathletik hat sich im abgelaufenen Jahr die erste Herrenmannschaft unserer Fußballer hervorgetan. Nach 20 Jahren der Abstinenz konnte endlich der Aufstieg in die Kreisliga perfekt gemacht werden. Dies ist letztendlich auch dem schier unermüdlichen Engagement von Abteilungsleiter Chris Günther und seinem Team zu verdanken, welche mittlerweile auch wieder Mannschaften

im Jugendbereich installiert haben. Hierfür ein extra Dankeschön! Aber auch in den anderen Abteilungen trägt die Investition von Zeit in die Jugendarbeit langsam Früchte. Im Basketball sind dank einer Kooperation mit TSG 2005 Bamberg von der U8 bis zur U14 wieder alle Ligen mit Mannschaften, teilweise mehrfach, besetzt. Für Floorball gibt es mittlerweile ebenfalls eine Trainingseinheit für Jugendliche. Allerdings sind uns auch Grenzen gesetzt. Was Übungsstunden im Bereich Eltern-/Kindturnen betrifft könnten wir, wenn wir die Kapazitäten an Übungsleitern und Hallen hätten, jeden Tag 2-3 Einheiten anbieten und hätten vermutlich immer noch Wartelisten. Dieses Problem trifft allerdings andere Vereine im gleichen Maß. Jedoch sind diese Investitionen in die Jugendarbeit diejenigen, welche die Zukunft unseres Vereins bilden und müssen in jeglicher Art und Weise unterstützt werden.

Seit dem 01. Oktober diesen Jahres haben wir neue Pächter auf unserem Vereinsheim: Besim Selimi und sein Vater Xhafer. Zusammen bieten sie zukünftig deutsch/kosovarische Küche an und wollen die Gaststätte als Familienbetrieb führen. Mit einer sehr vielfältigen Speisekarte und sehr moderaten Preisen ist unser Vereinsheim auf jeden Fall einen Besuch wert. Ihre Vorgänger haben uns Ende Juli um die Aufhebung des bestehenden Pachtvertrages aus wirtschaftlichen Gründen gebeten.

Abschließend möchte ich mich noch bei meinen Kolleginnen und Kollegen aus Vorstand und Ausschuss für die gute Zusammenarbeit bei den vielen Themen bedanken. Die Führung eines Vereins wie den Post SV Bamberg funktioniert nur im Team! Ausführliche Informationen erhalten Sie an der Mitgliederversammlung am 31.01.2025, 19.30 Uhr im Vereinsheim in Bug!

Restaurant "tek Posta"

Öffnungszeiten:

Di - Fr: 17.00 - 23.00 Uhr
Sa + So: 11.00 - 23.00 Uhr
Montag: Ruhetag
warme Küche: bis 22.00 Uhr

Adresse:

Am Sportplatz 2
96049 Bamberg/Bug
Telefon: 0172 6319525

Kosovo Grill

Mitteilungen der Geschäftsstelle

Für Jugendliche, die 2006 oder früher geboren sind, wird ab 2025 Erwachsenenbeitrag berechnet.

Bitte neue Adresse und Kontoänderungen mitteilen!

Teilen Sie uns bitte nach einem Umzug Ihre neue Adresse mit! Bei einer Änderung Ihrer Kontoverbindung bitten wir ebenfalls um Benachrichtigung. Da wir im Begriff sind Sie mit aktuellen Informationen in und um den Verein zeitnah zu versorgen, teilen sie uns doch bitte ihre aktuelle E-Mail Adresse mit. Unsere Anschrift hierzu:

Post SV Bamberg
Bestandsverwaltung
Postfach 22 44
96013 Bamberg

oder per E-Mail an:

bestandsverwaltung@postsportverein.de

oder Online:

www.postsportverein.de/kontakt/

Hinweis für langjährige Mitglieder:

Sollten Sie bereits vor Vollendung des 14. Lebensjahres Mitglied im Verein gewesen sein, so teilen Sie uns das bitte ebenfalls über einen der oben genannten Möglichkeiten mit. Wir haben die Ehrenordnung dahingehend geändert, dass ab sofort das tatsächliche Eintrittsdatum relevant ist!



PHYSIO THERAPIE

POLDI WEEGMANN
PRIVATPRAXIS

Willy-Lessing-Str. 12 · 96047 Bamberg · Tel.: 0951 20 20 64
Fax: 0951 208 07 99 · E-Mail: reha-fit-pw@web.de

Krankengymnastik · Manuelle Therapie · Massagen
Kiefergelenksbehandlungen · Lymphdrainage
Kryotherapie · Faszientherapie (FDM) · Infrarot
Elektrobehandlungen · Prävention · Kinesio-Taping

Therapeuten aus Leidenschaft!

Vereinsjubilare im Jahr 2025

(Ehrung erfolgt am 05.07.2025, 15.00 Uhr, Vereinsheim Bug)

70Jahre

Rosemarie Doktorowski

Oskar Kammerer

65Jahre

Georg Dotterweich

60Jahre

Konrad Neuberger

Renate Neuberger

Elisabeth Wirth

50 Jahre

Helmut Hofmann

Hildegard Sauer

Hannelore Schreiber

40 Jahre

Helmut Elling
Horst Kreller

Dr. Rolf Kleinecke
Hilmar Röhling

Dr. Ursula Kleinecke
Inge Stretz

25 Jahre

Stephan Geissler
Kilian Pfannenmüller
Thomas Schwandner

Maximilian Griebel
Michael Rohfritsch

Michael Nickles
Gerda Schlichtig
Eva Winkler



Hochzeitsfloristik
Trauerfloristik
Blumensträuße
Gestecke
Lieferung

Mo: Ruhetag
Di - Fr: 13.00 - 17.00 Uhr
Sa: 9.00 - 12.00 Uhr
Abholung und Lieferung nach
Vereinbarung außerhalb der
Geschäftszeiten möglich

Handy: 0151-70034515
E-Mail: Nadine@blumenliebe.net
<https://www.blumenliebe.net>
Instagram: blumenliebe_bamberg
Facebook: BlumenLiebe Bamberg

Nürnberger Straße 33
96050 Bamberg

Die Toten des Postsportvereins im Jahr 2024



Reinhard Großheim
Irmgard Demele

Peter Siegbert Stark
Manfred Winkler
Ingrid Kruse

Manfred Schulz
Gerhard Fleißner

Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren!



- Beet- und Balkonpflanzen
(aus eigener Anzucht)
- Kräuter
- Kreative Floristik
- Firmenservice

Gärtnerei Karl Dechant
Geisfelder Straße 9
96050 Bamberg
Fon 0951 17863
info@gärtnerei-dechant.de
www.gärtnerei-dechant.de

Runde Geburtstagskinder (ab dem 70.) im Jahre 2025

95 Jahre

Margarete Horcher

90 Jahre

Elfriede Görtler

Erwin Meixner

Margot Salberg

85 Jahre

Harald Hentschke
Alfred Alberts
Horst Friedmann
Irmgard Ochs

Inge Mally
Renate Neuberger
Ludwig Hohner
Gislinde Koch
Gerda Schlichtig

Siegfried Matschke
Horst Battert
Waltraud Sieber
Karola Kümmelmann

80 Jahre

Josef Rieger
Reinhard Richter

Roswitha Freiberger

Brunhilde Reichelt
Hans-Dieter Simons

75 Jahre

Christine Hiller
Irmgard Seelmann

Gerhard Kirchner

Elisabeth Wirth
Peter Lang

70 Jahre

Philipp Preissinger
Hans-Dieter Sippel
Ursula Brehm

Dieter Greiner
Werner Lamprecht
Michael Bohlender

Doris Greiner
Elisabeth Kirchner
Monika Wonka



Reitersfeldweg 2 · 96052 Bamberg
Telefon 09 51 / 4 61 61
e-mail: info@metallbau-hartmann.eu

✓ Balkonanlagen u. Geländer
Türen, Tore, Fenster aus Stahl u. Alu
Einzäunungen u. Zaunanlagen
Stahl- u. Metallkonstruktionen
Edelstahlverarbeitung
Mechanische u. elektr. Schließanlagen

**Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2025
im Vereinsheim Bug am Freitag, 31. Januar 2025, 19.00 Uhr**

Tagesordnung

- 1 Begrüßung
- 2 Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung
- 3 Bericht des 1. Vorsitzenden
- 4 Bericht des Kassenwarts
- 5 Bericht der Kassenprüfer
- 6 Aussprache zu 3 und 4
- 7 Entlastung der Vorstandschaft
- 8 Neuwahlen
- 9 Ehrungen
- 10 Anträge
- 11 Verschiedenes

Zu 9 Anträge

Anträge sind lt. Satzung 7 Tage vorher schriftlich einzureichen (an die Postfachadresse des Vereins)

Wahlvorschlag:

Position	Bisher	Vorschlag
Vorsitz	Klaus Bertelmann	Klaus Bertelmann
Vorsitz	Manfred Horbelt	Stephan Lösel
Vorsitz	Werner Thiele	Anna Schmuck
Kassenwart	Wolfgang Friedel	Wolfgang Friedel
Schriftführer	Anna Schmuck	Wolfgang Lang
Hauptspportwart	Udo Herrmann	Udo Herrmann
Jugendwart	Lorenz Meyer	Lorenz Meyer
Kassenprüfer	Anja Aßmann	Anja Aßmann
Kassenprüfer	Paul Greiner	Paul Greiner
Frauenvertreterin (ohne Wahl)	Angelika Bohlender	Angelika Bohlender

Durst?



WUNDERBURG 5 · 96050 BAMBERG · 0951.98198-0

SEIT 1807



REESMANN BRAU
BAMBERG

Ja.



Protokoll der Mitgliederversammlung des Post SV Bamberg im Vereinsheim Bug am Freitag, 09.02.2024

Beginn: 19:10 Uhr Ende: 19:45 Uhr

TOP 1 Begrüßung

Vorsitzender Klaus Bertelmann begrüßt die Anwesenden (siehe Anwesenheitsliste als Anhang). Entschuldigt haben sich Udo Herrmann, Siegwart Kuhfuss, Knud Weiss, Anna Schmuck

Vor Einstieg in die Tagesordnung bittet der Vorsitzende zum Totengedenken.

TOP 2 Genehmigen des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

Das Protokoll ist im Postillion 2023 abgedruckt, daher wird einstimmig auf das Verlesen des Protokolls verzichtet. Das von Schriftführerin Anna Schmuck erstellte Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 Bericht des 1. Vorsitzenden

Da die letzte Mitgliederversammlung erst knapp 8 Monate zurückliegt und mein Bericht im Postillion noch gut in Erinnerung sein sollte, werde ich versuchen mich kurz zu fassen und nur einen aktuellen Status/Update der erwähnten Aktivitäten widergeben. Das Thema Finanzbericht und Ausblick auf das folgende Jahr waren auch ein Grund dafür, nach der Pandemie das Datum der Mitgliederversammlung wieder in die ersten zwei Monate des Jahres zu legen!

Vereinsgelände

Neben den üblichen kleineren Ausgaben auf dem Vereinsgelände blieben wir in diesem Jahr von großen Investitionen verschont (kleinere Reparaturen in Küche und Tresen).

Ohne dem Bericht von Wolfgang Friedel vorgreifen zu wollen möchte ich doch über die Spendenaktion für die Beschattung unseres Spielplatzes informieren. Von den Anschaffungskosten konnten durch Spendenaufrufe über die Homepage und per Email an unsere Mitglieder fast 75 % akquiriert werden.

Zwar haben wir das Thema LED-Flutlichtanlage eigentlich hinten angestellt, allerdings hat sich Mitte Januar eine weitere Option aufgetan. Im Vorfeld der Euro 2024 im Fußball hat die UEFA einen Unterstützungsfond gebildet, welcher Investitionen im energetischen Bereich fördert. Die

Eigenbeteiligung des Vereins läge hier bei 10% der Investitionskosten, jedoch maximal 5.000 €!

Angestiftet von der Tatsache, dass am gegenüberliegenden Regnitz Ufer beim WSV Neptun ein CO² neutraler/freier Neubau aus Fördermitteln des Bundes und der Stadt in Höhe von 2,8 Mio. € nahezu kostenfrei für den Verein entstanden ist, sind auch wir in diese Richtung tätig geworden. Es gab hier bereits grobe Planungen, den Umkleidetrakt so um- bzw. neuzugestalten, dass auch z. B. Judo und Karate eine neue Heimat auf dem Vereinsgelände bekommen könnten. Mit Hilfe eines Architekturbüros wurde jetzt eine Bauvoranfrage auf den Weg gebracht!

Eine Allianz der fünf Südvereine (Post, TSG, SC08, BSC und Sportfreunde) bezüglich des Kunstrasenfeldes hinter dem Gelände der Sportfreunde hat Früchte getragen. Für den Haushalt 2024 wurden durch den Stadtrat insgesamt 50.000 € an Finanzmitteln eingestellt um weitere Planungen zu ermöglichen.

Der Wechsel der Brauerei mit dem Pächterwechsel hatte auch eine negative Auswirkung. In einer Nacht- und Nebelaktion hat der bisherige Lieferant aus Buttenheim die Terrasse vor dem Vereinsheim komplett leer geräumt. In mehreren Telefonaten und auch Schriftverkehr, konnten wir uns auf einen Ablösebetrag von 1.000 € für Tresen und sonstiges Mobiliar einigen.

Die Brückenbaustelle wird uns noch bis März 2025 in Atem halten. Ab August 2024 bis Februar 2025 wird die Zufahrt von Bug aus zum Vereinsgelände auf dem üblichen Weg nicht mehr möglich sein. Eine Ausweichroute über die Angerstraße wird eingerichtet werden.

Sportbetrieb

Von den sportlichen Ereignissen und Erfolgen konnten Sie sich bereits im Postillion informieren. Allerdings müssen die Erfolge von Karate, Leichtathletik und Judo nochmals extra erwähnt werden.

Auch scheinen sich die Volleyballer wieder in ruhigerem Fahrwasser zu bewegen. Seit der letzten Delegiertenversammlung mit der Neubestellung des Vorstandes kam es zu keinen weiteren Hiobsbotschaften.

Erfreulich ist nach wie vor die Entwicklung im Kinder und Jugendbereich. Durch eine weitere Nutzung der Heidelsteigschule können wir eine zweite Einheit Eltern/Kindturnen anbieten. Doch auch Fußball, Floorball und Basketball erfreuen sich über einen regen Zulauf an Kindern und Jugendlichen.

All diese Erfolge benötigen natürlich auch Trainingsmöglichkeiten in Hallen der Stadt Bamberg, denn bis auf Fußball und LA und Tennis sind wir auf Hallen angewiesen. Hier ist die Zusammenarbeit zwischen uns und Sportamt schon als außergewöhnlich gut zu bezeichnen!

Allgemein

Nach 20 Jahren als verantwortlicher Redakteur möchte ich unser Vereinsorgan „Der Postillion“ in jüngere Hände übergeben. Es ist ein bestelltes Feld und muss eigentlich nur weiter bewirtschaftet werden, vielleicht oder hoffentlich auch mit neuen Ideen!

Die Finanzen des Vereins befinden sich bei Wolfgang Friedel in den besten Händen! Trotz Inflation und gestiegener Energiekosten können nicht nur alle notwendigen Ausgaben für Trainings- und Spielbetrieb geleistet werden, auch für anderweitige Anschaffungen sind die nötigen Mittel vorhanden. Diese solide Arbeit ist auch notwendig, da uns doch immer wieder größere Renovierungskosten am Vereinsheim oder Gerätschaften auf dem Gelände treffen können. Zielsetzung ist immer, nach Möglichkeit ohne fremdes Geld, jedoch der maximalen Möglichkeit an Förderungen diese Maßnahmen zu stemmen.

Mit dem plötzlichen/unerwartendem Tod von Reinhard Großheim haben wir unseren Ehrungsbeauftragten für unsere Geburtstagskinder verloren.

Schlusswort

Abschließend möchte ich mich noch bei meinen Kolleginnen und Kollegen aus Vorstand und Ausschuss für die gute Zusammenarbeit bei den vielen Themen bedanken. Die Führung eines Vereins wie den Post SV Bamberg funktioniert nur im Team!

TOP 4 Bericht des Kassenwarts

Kassenwart Friedel hat den Kassenbericht 2023 als Tischauslage vorgelegt (Anlage). Er berichtet von einem erfolgreichen Geschäftsjahr 2023 mit Einnahmen in Höhe von 194.858,40 Euro und Ausgaben von 190.279,96 Euro, somit konnte der Erlös den Rücklagen zugeführt werden. Nach der Erläuterung der einzelnen Positionen geht er auf die Mitgliederentwicklung in den einzelnen Abteilungen ein, die erfreulicherweise eine leichte Steigerung aufweist. Der Voranschlag für 2024 zeigt keine Auffälligkeiten, so dass von einem ruhigen Geschäftsjahr ausgegangen werden kann. Seine Ausführungen enden mit großem Beifall der Mitglieder.

TOP 5 Bericht der Kassenprüfer

Ehrenmitglied Paul Greiner berichtet von der Kassenprüfung für das GJ. 2023, die keinerlei Beanstandungen ergab und zollte großes Lob für den Kassenwart. Er schlägt die Entlastung des Kassenwarts und der gesamten Vorstandschaft vor.

TOP 6 Aussprache zu TOP 3 und 4

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 7 Entlastung der Vorstandschaft

Kassenprüfer Paul Greiner wiederholt seinen Vorschlag, den Kassenwart und gesamte Vorstandschaft für die Geschäftsführung 2023 zu entlasten. Diese erfolgt einstimmig.

TOP 8 Anträge

Es werden keine Anträge vorgelegt, daher Leermeldung zu diesem TOP.

TOP 9 Verschiedenes

Auch unter diesem TOP gibt es keine Anfragen oder Anregungen, daher beendet der Vorsitzende um 19:45 die harmonisch verlaufene Mitgliederversammlung 2024.

Klaus Bertelmann
Vorsitzender

Werner Thiele
Protokollführung

Ehrentafel 2024

Leichtathletik

Deutsche Meisterschaft

1. Platz	Tobias Teuscher	M50-55 Straßenlauf 10 km
2. Platz	Tobias Teuscher	M50-55 Berglauf 10 km

Bayerische Meisterschaft

1. Platz	Tobias Teuscher	AK M45 Dreisprung
-----------------	-----------------	-------------------

Judo

Süddeutsche Meisterschaft

1. Platz	Theresa Gehring	FU 21 bis 52 kg
-----------------	-----------------	-----------------

Bayerische Meisterschaft

1. Platz	Michelle Weggel	FU 12 bis 78 kg
-----------------	-----------------	-----------------

Karate

Deutscher Meisterschaft

1. Platz	Monika Rusticeaneau	F Ü45 Kumite Leistungsklasse
2. Platz	Berthold Pfohlmann	M Ü65 Kata Einz. Masterklasse
3. Platz	Monika Rusticeaneau	F Ü45 Kata Einz. Masterklasse

Ehrentafel 2024

Bayerische Meisterschaft

- 1. Platz** Berthold Pfohlmann M Ü65 Kata Einz. Masterklasse
 Richard Endres M Ü45 Kata Einz. Masterklasse
- 2. Platz** Monika Rusticeaneau F Ü45 Kata Einz. Masterklasse
 F Ü50 Kumite Einz. Leistungsklasse
 F Ü45 Kumite Einz. Masterklasse

Weil Sie den
Klimawandel
nicht nur im
Sommer spüren.

Jetzt
Heizung
tauschen!

Eine klimafreundliche Heizungslösung
für dein Zuhause: Wärmepumpe
aroTHERM plus

HSG
HEIZUNG
& SANITÄR

Kraibergstraße 6 · 96148 Baunach
Tel.: 09544/94 10 0
www.hsg-baunach.de



 **Vaillant**

Buntes Sommer-Sportfest für die ganze Familie

Nach dem großen Sommerfest zum 95-jährigen Bestehen des Post-SV im Vorjahr, veranstaltete der Verein unter der Federführung von Wolfgang Friedel (Abteilungsleiter Ausgleichssport), und Lorenz Meyer (Jugendwart) im vergangenen Juli wieder ein vereinsinternes Sport-Spiel-Spaß-Fest auf dem Vereinsgelände in Bug. Verschiedene Abteilungen boten dabei Stationen an. Die Kinder konnten Kanu fahren, an einer kleinen Kinder-Olympiade teilnehmen, an der Wasserrutsche heruntertollen, Fußball, Basketball und vieles mehr spielen, während die Eltern an der Gaststätte Kaffee und Kuchen genossen.



Kanufahren Vorbereitung



Kanufahrten auf der Regnitz



Spiel und Spaß für jedes Alter



Spiel und Spaß für jedes Alter

Ehrungsnachmittag

Zum diesjährigen Ehrungsnachmittag im Vereinsheim am Sportplatz im Stadtteil Bug konnten die Vorsitzenden Klaus Bertelmann und Manfred Horbelt wieder zahlreiche Jubilare begrüßen. In seiner Begrüßungsrede hob Vorsitzender Klaus Bertelmann nochmals hervor, wie wichtig es ist in der heutigen schnelllebigen Zeit Traditionen zu pflegen und auch Institutionen wie Sportvereinen die Treue zu halten. Diesen Grundsatz hat sich das Ehepaar Elfriede und Horst Winkler sehr zu Herzen genommen, denn sie konnten für 70 Jahre Mitgliedschaft mit einem Ehrenpräsident geehrt werden. Aber auch Margarethe Horcher, Siegfried Matschke und Alfred Kottisek können auf stolze 65 Jahre zurückblicken. Alfred Kottisek ist sportlich immer noch bei Fußball und Freizeitbasketball aktiv! Für 60 Jahre Treue zum Verein konnten die Vorsitzenden Harald Henschke und Josef Rieger ehren. Der Seppä, wie Josef Rieger von allen gerufen wird, ist immer noch bei den Tennisherren aktiv! Auf 50 Jahre Vereinszugehörigkeit können Hans-Werner Bauer, Hans Ditterich, Manuela Knorn, Karl-Heinz Leicht, Karl-Heinz Schramm und Luitpold Weegmann zurückblicken. Bereits 40 Jahre sind Hans Hofmann, Christl Motschenbacher-Keidel und Roland Stöbel Mitglieder beim Post SV. Bei dem wöchentlichen Läufertreff in Bug ist Roland Stöbel immer dabei. Mit 25 Jahren quasi die Jüngsten unter den Jubilaren und natürlich noch alle aktiv: Dominik Brandenburger, Dieter Fleischmann, Dominic Horcher, Athanasios Malekas, Oliver Mohr, Frauke Vortmann. Abschließend bedankte sich Vorsitzender Klaus Bertelmann nochmals für die langjährige Treue und hofft noch auf viele gemeinsame Jahre.



Unsere Jubilare aus dem Jahr 2024: im Vordergrund Margarete Horcher eingearhmt vom Ehepaar Winkler, allesamt 70 Jahre Mitglied, zusammen mit weiteren Jubilaren und Vorsitzenden Manfred Horbelt (rechts).

Post SV goes Stadtradeln

Auch in diesem Jahr haben wir als Verein mit 24 Mitgliedern (30 im letzten Jahr) an der Aktion „Stadtradeln“ teilgenommen. Ziel dieser Aktion ist, in diesen 3 Wochen sich bewusst mit dem Fahrrad zu bewegen, um somit zum einen für seine Gesundheit etwas zu tun und zum anderen durch die Fortbewegung mit dem Drahtesel den CO² Ausstoß zu senken. Für den Stadtkreis Bamberg traten insgesamt 141 Gruppen an welche insgesamt 597.360 km zurückgelegt haben. Unsere Gruppe kam dabei auf einen beachtlichen 33. Platz der Gesamtwertung mit 4.942 geadelten Kilometern. Um die Teilnahme an der Aktion etwas schmackhaft zu machen, hat der Verein für die drei Erstplatzierten jeweils Preise ausgeschrieben. So konnten wir dem Besten ein beitragsfreies Jahr gewähren während die beiden anderen jeweils Gutscheine unseres Sponsors **bikestore Bamberg** erhalten haben. Hier die Platzierungen im Einzelnen:

- | | |
|------------------------------|----------|
| 1. Florian Weigl (Fußball) | 934,6 km |
| 2. Max Keller (Schützen) | 675,7 km |
| 3. Sandra Horcher (Schützen) | 572,9 km |



Die Sieger der internen Wertung der Aktion „Stadtradeln“: Max Keller (2.) und Sandra Horcher (3.). Auf dem Bild fehlt Florian Weigl.

Hier kocht der Chef persönlich – seit dem 01.10.2024 neue Pächter auf dem Vereinsheim



Besim (rechts) und sein Vater Xhafer bei der Arbeit

Seit dem 01.10.2024 haben wir auf unserer Vereinsgaststätte auf dem Gelände in Bug neue Pächter: Besim und Xhafer Selimi. Besim ist gelernter Koch und seit 16 Jahren im „Business“ unterwegs. Trotz seiner erst 31 Jahre bringt er doch schon viel Erfahrung mit und wird zusammen mit seinem Vater uns mit deutsch/kosovarischer Küche verwöhnen. Erste Kostproben durch Vorstand und Ausschuss fielen allesamt sehr positiv aus. Während sich die Speisen geschmacklich auf einem hohen Niveau bewegen, wird man mit sehr günstigen Preisen sehr überrascht. Über Cevapcici, Köfte, Pleskavica bishin zu großen saftigen Burgern mit Pommes gibt es noch viele weitere Auswahlmöglichkeiten auf der Karte. Zum Ausschank kommen nach wie vor die bekömmlichen Biere der Brauerei Keesmann aber auch ein gutes Lagerbier der Brauerei Zehender aus Mönchsambach. Probieren Sie es selbst aus, unser Lokal ist auf jeden Fall einen Besuch wert. Wir wünschen jedenfalls unseren neuen Pächtern viel Erfolg und auf eine lange Zusammenarbeit!



„Sport, Spiel und Spaß“ mit Wolfgang Friedel

Die Übungsstunden am Dienstag werden für 2 Altersgruppen (ca. 5 – 9 Jahre und ab 9 Jahren) für Mädchen und Jungen angeboten und finden, außer in den Schulferien, in der Sporthalle der Rupprechtschule statt. Hier sind Kinder/Jugendliche willkommen, die sich (noch) nicht für eine Sportart entscheiden wollen, aber Spaß an Bewegung und Sport haben.

Wichtige Ziele des Angebots sind:

Lust auf Bewegung, spielen mit Anderen, neue Spiele kennenlernen, sich an Großgeräten und Bewegungslandschaften erproben und dabei einfach Spaß haben. In der Gruppe nutzen wir ein breites Fundament sportartübergreifender Basiselemente. Die Beschäftigung an und mit Geräten wird erlebnisorientiert, beispielsweise über Bewegungs- und Übungslandschaften vermittelt. Ball-, Fang- und Laufspiele erweitern das Bewegungsrepertoire.

Kinder/Jugendliche mit Spiel und Spaß für Bewegung und Sport zu begeistern ist meine Motivation. Es wird kein Leistungssport gefordert, dafür aber jede Menge Gemeinschaftssinn durch das spielerische Programm gefördert und Teamgeist und Toleranz großgeschrieben.

Das Allerwichtigste für die Kinder und Jugendlichen aber ist:

ES SOLL EINFACH SPASS MACHEN !!!!



Eltern-Kind-Turnen in der Gangolfschule mit Franziska Schnappauf und Alexandra Ulherr

Die Turnhalle der Gangolfschule wird jeden Montag und Dienstag zum Abenteuerspielplatz. Unsere Turnkids dürfen hier spielen, toben und ganz viel Spaß haben. Längst ist erwiesen, dass Kinderturnen weitreichende, positive Einflüsse auf eine ganzheitliche Entwicklung und damit auch auf das spätere Leben hat. Deshalb nutzen wir die vielfältigen Bewegungs-, Wahrnehmungs- und Erfahrungsmöglichkeiten nicht nur aus, um motorische, kognitive und soziale Fähigkeiten zu schulen, sondern auch um den gesamten Bewegungsapparat zu trainieren und nicht zuletzt auch das Selbstbewusstsein der Kinder zu stärken. Unser Ziel ist es, möglichst frühzeitig viele Bewegungsvarianten zu schaffen und so mit viel Freude und Spaß an Bewegung eine Grundlage für ein sportliches und gesundes Leben zu erlernen.



Fit in die zweite Lebenshälfte

Auch dieses Jahr haben wir unsere Muskeln, Sehnen und Bänder auf Vordermann gebracht. Es wurden fleißig alle Muskelgruppen von Kopf bis Fuß trainiert. Dank des Post SV mangelt es uns nicht an tollem Übungsmaterial (Balanceboards, Brasils, IO-Bälle etc.). Vielen Dank nochmal an dieser Stelle. Wer auch einmal Lust hat, seinem Körper etwas Gutes zu tun, darf gerne Montag um 16.00Uhr in der Rupprechtschule vorbeikommen. An dieser Stelle möchte ich auch mal meiner Gruppe ein Lob aussprechen:

Ihr seid spitze!





Offizieller Ausrüstungspartner des
Post SV Bamberg Basketball



CONZEPT OUTFITS

Partner für Sports- Business und Fashion Wear



teamline
BASKETBALL

teamline

herrensteige1

97500 ebelsbach

www.teamline.info

termin nach vereinbarung

telefon: 09522-7089926



In der Basketballabteilung ist seit Mai 2024 einiges passiert in einem kleinen Ticker soll kurz beschrieben werden, was sich alles getan hat.

Mai 2024

Neue Abteilungsleitung! Aus persönlichen Gründen hat Michael Söllner bereits zu Beginn der Saison 2023/24 mitgeteilt, dass er in der kommenden Saison nicht mehr zur Verfügung steht. Die Basketballabteilung bedankt sich bei Michael für das Engagement und seinen Einsatz. Seit dem 01.05.2024 hat André Leipold die Abteilungsleitung übernommen.

Juni 2024

Mit Maurice Nussbaum und André Leipold nahmen zwei Mitglieder der Basketballabteilung bei einem Schiedsrichter Lehrgang der Stufe E des Bayrischen Basketballverbands (BBV) teil. Die beiden stehen dem Post-SV als Schiedsrichter zur Verfügung und werden die Spiele der U10 und U14 Mannschaften der Spielgemeinschaft aus Post-SV und TSG 05 als Schiedsrichter leiten.

Juli 2024

Bei der ersten Abteilungsversammlung mit dem neuen Abteilungsleiter, welche im Vereinsheim in Bug stattfand, stellte sich André Leipold vor und stellte der Abteilung seine Ziele für die Basketballabteilung vor. So soll und muss der Hauptaugenmerk der Basketballabteilung auf der Jugendarbeit liegen, um wieder Nachwuchs für die beiden Herrenmannschaften zu generieren. Lorenz Meyer als stellvertretender Abteilungsleiter wird sich schwerpunktmäßig um diesen Bereich kümmern. Weiterhin soll der bisherige Spielbetrieb aufrechterhalten werden. Es ist jedoch selbstverständlich, dass dies nur gelingen kann, wenn die Abteilung als Einheit auftritt und nicht alle Aufgaben auf den Schultern weniger Akteure liegen. Weiterhin wurde in der Abteilungsversammlung besprochen, dass wieder ein Basketballturnier im Herbst stattfinden soll und das die beiden Herrenmannschaften mit neuen Trikots und Shooting Shirts ausgestattet werden sollen.

August 2024

Die Basketballabteilung des Post-SV geht eine Partnerschaft mit der Firma Teamline ein. In Zukunft wird die Abteilung durch die Ebelsbacher Firma ausgerüstet. Als erster Schritt wurden zwei Sätze Trikots und zwei Sätze Shooting Shirts bestellt. Das besondere an diese Trikots und Shooting Shirts ist, dass diese nach den Wünschen der jeweiligen Mannschaft hergestellt wurden. Jede Mannschaft konnte auch einen Trikotsponsor finden. Die Herren 1 werden mit dem Logo von der Firma Karl Wohlfart aus Bamberg auflaufen. Daneben hat auch die Glaserei Süß einen Teil des Betrags für die neuen Trikots spendiert.

Die Herren 2 werden in der neuen Saison mit dem Logo der Physiotherapiepraxis Claudia Sinz auflaufen. Frau Sinz war sofort an Bord, da sie aus Bug stammt und der Post-SV für sie der Buger Sportverein ist und weil sie Basketball liebt.

September 2024

Der Post-Cup, das Basketballturnier der Basketballabteilung, hat seit mehreren Jahren wieder stattgefunden!

Die Basketballabteilung hat gemeinsam mit der Hilfe aller aktiven Mitglieder ein Basketballturnier auf die Beine stellen können. In diesem Jahr wurde auch die Jugendarbeit, in Form der Spielgemeinschaft mit der TSG 05 Bamberg, mit eingebunden. So spielten am 14. und 15. September zehn Herrenmannschaften und elf Jugendmannschaften der Alterklassen U14 und U10 ein Turnier im Bamberger Dientzenhofer-Gymnasium aus. Der Post-SV konnte beim eigenen



Turnier einen ersten, einen zweiten, einen dritten und einen sechsten Platz belegen. Alle beteiligten Teams waren sehr zufrieden mit dem Turnier und stellten am Ende fest, dass sie wieder an einem Turnier, auch im in die Jahre gekommenen DG teilnehmen würden.

Auch im September startete mit dem Pokal der Spielbetrieb der Herrenabteilung. Die Herren 1 mussten auswärts bei den Maintal Baskets Haßfurt ran und konnte sich mit 53:78 am Ende durchsetzen. Nicht so erfolgreich gestaltete sich der Start in die Saison der Herren 2: gegen die zweite Mannschaft der BG Litzendorf musste man sich am Ende mit 46:69 geschlagen geben.

Oktober 2024

Im Oktober startet auch die reguläre Saison und hier wurde auch der Wunsch aus der Abteilungsversammlung umgesetzt. So spielen der Herren 1 und Herren 2 an Doppelspieltagen, d.h., dass die Heimspiele beider Mannschaften nacheinander an einem Tag ausgetragen werden können.



Am ersten Spieltag der Bezirksoberliga konnte sich die Herren 1 im Lokald Derby gegen die DJK Don Bosco Bamberg mit 78:70 durchsetzen.

In der Bezirksklasse gelang den Herren 2 die Revanche gegen die zweite Mannschaft der BG Litzendorf und man ging am Ende mit 80:78 als Sieger aus der Halle.

Außerdem konnte mit Christoph Bertelmann ein Schiedsrichterwart, der sich um den Schiedsrichterkader des Post-SV kümmert, rekrutiert werden.

Mitte Oktober wurden auch die neuen Trikots und Shooting Shirts der Herrenmannschaften geliefert. Durch Ausrüster Teamline wurde allen Mitgliedern der Basketballabteilung ein Angebot gemacht, sich zum Selbstkostenpreis mit neuen Trainingsklamotten auszustatten.



Wie aus den bisherigen Entwicklungen sichtbar wird, ist in der Basketballabteilung im Moment richtig Bewegung. Die Entwicklungen sind durchweg positiv und man blickt in eine große Zukunft für die Basketballabteilung.

Abschließend soll noch angemerkt werden, dass die Basketballabteilung demnächst eine eigene Homepage haben wird; so kann man unter [post-sv.basketball](https://www.post-sv-basketball.de) alle Infos zur Abteilung bekommen und die neuesten Nachrichten nachlesen.

Übersicht der Funktionen der Basketballabteilung

Abteilungsleiter:	André Leipold
Stellv. Abteilungsleiter:	Lorenz Meyer
Schiedsrichterwart:	Christoph Bertelmann
Teamverantwortlicher H1:	Chris Lothar
Teamverantwortlicher H2:	Johannes Deuber



Herren 2 im neuen Outfit

Gemeinschaftsprojekt für Kinder und Jugend wächst weiter

Lorenz Meyer

Die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen dem Postsportverein und der TSG 05 Bamberg im Mini-Basketball läuft nun bereits in ihrem vierten Jahr. Im Zuge der Corona-Pandemie hatten

beide Vereine nahezu keine Nachwuchsmannschaften mehr. Aus dieser Not heraus machte man seitdem eine Tugend. Dank vertrauensvoller Zusammenarbeit der beiden Abteilungsleitungen ist unser Projekt von Jahr zu Jahr gewachsen und mit sechs Teams – zwei mehr als vergangenes Jahr - hat sich die Spielgemeinschaft auf der Basketball-Landkarte Oberfrankens fest etabliert. Das Besondere: bisher haben wir es auch immer geschafft, vor allem aus der engagierten Elternschaft, ausreichend neue Trainer zu rekrutieren, um auch dem Interesse an unserem Programm gerecht zu werden. Vielen Dank dafür!

Der erste Jahrgang des Projekts ist mittlerweile dem Mini-Basketball entwachsen und geht nun in der U14 an den Start – toll, dass sich hierfür mit Jochen Geigerhilk, vor einigen Jahren noch im Trainerstab der Bamberger-Bundesligadamen, ein renommierter Trainer gefunden hat, der auch den Verein schon kennt.

Außerdem startete Abteilungsjugendwart Lorenz Meyer vergangenen Sommer eine „Mädels offensive“ in den Altersklassen U10 und U12, sodass wir nun auch für basketballbegeisterte Mädchen ein dauerhaftes Angebot haben.

Bei aller Freude über das Wachsen unseres Projekts: dadurch steigen natürlich auch die Anforderungen. In der Zukunft werden wir weitere Unterstützung im Trainer-, Schiedsrichter- und Organisationsteam brauchen, um dann unsere Jugendlichen auch bis zum Übergang in unsere Seniorenteams bei uns halten zu können. Wir freuen uns über Jede und Jeden, der dieses besondere Programm in irgendeiner Form weiter voranbringen will!

Auf den folgenden Seiten stellen wir unsere Nachwuchsteams vor.

U8 mix: Unsere Jüngsten wollen an eine sehr erfolgreiche Saison anknüpfen

Ein Bild spricht mehr als tausend Worte, wenn man sich die Endtabelle der Saison 2023/24 der U8 ansieht, wird einem schnell klar, dass es eine sehr erfolgreiche Saison war. Mit einer Korbdifferenz von 447 stellte die Spielgemeinschaft aus Post-SV und TSG 05 Bamberg die stärkste U8-Mannschaft Oberfrankens. In 10 Spielen gelangen 10 Siege, bei 594 getroffenen Körben, was durchschnittlich 59 Körbe pro Spiel bei nur durchschnittlich 14,7 Gegenkörben, macht. Eine Saison der Superlative, welche im Mai bei einer „Meisterschaftsfeier“ ausgiebig gefeiert wurde. Besonderer Danke geht diese Saison an alle engagierten Eltern, die an jedem Heimspieltag die Gäste mit Kaffee, Kuchen und Getränken versorgten, das Kampfgericht übernahmen und natürlich die Kinder zu den Auswärtsspielen gefahren haben.

Rang	Name	Verl.	Spiele	Punkte	Körbe	Diff.
1	SG TSG/Post-SV Bamberg		10	20	594 : 147	447
2	Regnitztal Baskets		10	16	492 : 138	354
3	TSV Breitengüßbach		9	10	280 : 347	-67
4	SpVgg Rattelsdorf		9	4	181 : 479	-298
5	TTL Basketball Bamberg		10	4	216 : 408	-192
6	BBC Bayreuth grün		10	4	214 : 458	-244

Seite 1 / 1 (6 Treffer insgesamt)

*Glaserei
Glashandel
Bauschreinerei*

Peter Süss

**Reitersfeldweg 4
96052 Bamberg
Tel. 0951 / 45300**

www.suess-glaserei.de





Nach der Saison sind 14 Spieler in die nächsthöhere Altersklasse der U10 „aufgestiegen“. Die sieben verbleibenden Spieler des Jahrgänge 2017/18 bilden das Gerüst für die neue Saison. Im Juni wurden an vier Terminen Probetrainings abgehalten, welche wieder regen Zuspruch fanden, so dass im September zehn neue Spieler: innen zur Verfügung standen. Hannah Fischer ist als Coach mit eingestiegen und wird zusammen mit André Leipold die gelungene Entwicklung der U8 weiterführen. Ziel ist es immer, möglichst viele Kinder für den Basketball zu begeistern und diese in die Jugendarbeit der beiden Vereine aufzunehmen.

Am 19.10.2024 spielte die „neue“ U8 bereits ein erstes Turnier in Coburg und konnte mit zwei Siegen und einer denkbar knappen Niederlage unter Beweis stellen, dass auch diese Saison mit den Jüngsten der Spielgemeinschaft aus Post-SV und TSG05 Bamberg gerechnet werden muss. Die Punktspielrunde beginnt im Januar. In der U10 gehen wir heuer sogar mit drei Mannschaften an den Start!

U10 mix „gelb“: Unterwegs in die Spitze Oberfrankens



Die erfahrenere U10 der Spielgemeinschaft, trainiert von Tobias Günther, in der Kinder der Jahrgänge 2015 und 2016 spielen, hat in der laufenden Saison erneut das Ziel, die Spielgruppe der besten U10-Teams in Oberfranken zu erreichen. Nachdem dies bereits im letzten Jahr gelungen war und dazu geführt hatte, dass wertvolle Erfahrungen gesammelt werden konnten, besteht diese Saison das Ziel, die Saison unter den besten drei oberfränkischen U10 Mannschaften zu beenden. Die ersten Spiele gestalteten sich erfreulich: Nach einer hohen Niederlage zum Auftakt gegen die starke Mannschaft des TSV Breitengüßbach wurden die beiden

nächsten Spiele gegen die Jugend des BBC Bayreuth und des BBC Coburg, deren Herrenmannschaften im Profibereich spielen, deutlich gewonnen.

U10 mix „rot“: Zusammenwachsen und Erfahrung sammeln



In der überwiegend jüngeren U10-Gruppe ist die Zielsetzung eine andere: für Neu-Trainerin Simone Förster heißt es, mit Unterstützung von Lorenz Meyer, Anfänger in eine Gruppe von Kindern, die schon etwas länger dabei sind, zu integrieren. Die Mannschaft muss noch zusammenwachsen und Erfahrung sammeln. Die ersten Ergebnisse in der sogenannten Einteilungsrunde können sich sehen lassen: im ersten Spiel gegen Bayreuth hatten die Kinder auf dem Platz den längeren Atem und errangen einen tollen Sieg. Gegen körperlich überlegene Eggolsheimer gelang das zwar nicht, doch auch hier schlugen sich die Post-SV/TSG-Mädels und Jungs wacker.

Darauf lässt sich aufbauen!

U10/U12 weiblich: Die Mädels Offensive nimmt Fahrt auf



Die Mädchen-Schnuppertrainings im Sommer waren ein voller Erfolg. Hatte man in den Jahrgängen 2013-2016 bisher insgesamt nur acht Mädels, steht das Trainergespann Lorenz Meyer und Laura Mayer nun Woche für Woche mit zwanzig Mädchen in der Halle. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den jüngeren Jahrgängen. Daher tritt man ab Ende November in der U10 weiblich-Liga an. Für die älteren Mädels finden parallel dazu Freundschaftsspiele statt, so dass

sie schon einmal Erfahrung mit Blick auf das nächste Jahr sammeln können. Die vielen Anfängerinnen kommen dabei in ein super Umfeld aus erfahreneren Mädels verschiedenen Alters (die parallel auch noch in den Mix-Mannschaften spielen), mit denen sie zum Teil eng befreundet sind – gute Voraussetzungen also, um etwas aufbauen zu können. Da der deutsche Damenbasketball zuletzt international mit großen Erfolgen auf sich aufmerksam gemacht hat – insbesondere Olympia-Gold im 3-gegen-3, und die Meisterschaft in der Frauen-NBA (WNBA) für zwei deutsche Spielerinnen – scheint es nur folgerichtig, dass es auch in diesem Bereich bei uns vorangeht. Sicherlich werden auch künftig wieder Teambuilding-Maßnahmen wie das Kanufahren mit dem Post-SV-Boot ihren Teil dazu beitragen.

U12 mix: Crunchtime macht hungrig auf mehr!

Die ersten Punkte wurden erzielt, einige Spiele gewonnen, einige verloren, aber am wichtigsten: es wurde das erste Mal Basketballluft geschnuppert und das hat richtig viel Spaß gemacht.



Nach einer tollen ersten Basketballsaison wird die U10 zur U12. Es wird gegen ältere Gegner gespielt und neue Erfahrungen werden gesammelt und das mit einem fast unveränderten Team: der alte Kern ist fast geschlossen eine Altersklasse zusammen nach oben gestiegen und dann kommen noch ein paar neue und alte Gesichter dazu. Das Trainergespann aus Philipp Kloos und Hannes Damrath bleibt ebenfalls erhalten und hat ein Luxusproblem: Mit einem Riesenkader von 15 Kids geht es in die Saison 2024/2025. Im Training läuft schon vieles besser und der Ehrgeiz wird auch nicht kleiner. Das konnte man schon in den ersten Spielen der Einteilungsrunde sehen. Gegen Baunach und Oberhaid gab es sehr klare Siege, aber gegen Coburg ging es direkt mal heiß her. Ein turbulentes Spiel mit sehr vielen Punkten, welches wir am Ende für uns entscheiden konnten.

Und das nicht zuletzt wegen toller Unterstützung von der Bank mit lauten Anfeuerungen und einer absolut starken Teamleistung. 92:91 – die erste Crunchtime der noch jungen Basketballkarrieren.

Und das macht richtig Hunger auf die neue Saison!

U14 männlich: Großer Kader – große Herausforderungen

Die neuformierte U14 unserer Spielgemeinschaft tritt in der Bezirksoberliga U14 männlich B an. Trainiert wird das Team von Jochen Geigerhilk und Michael Knoll. Den Kern bilden die Spieler der ehemaligen U12: Karam Al-Chilabi, Julius Dworschak, Dennis Hild, Florian Jungkunst, Jakob Klose, Hannes Knoll, Elias Lübbers, Lukas Mestek, Elias Meyer, Ben Schneiderbanger und Joel Straschinewski. Neu hinzugekommen sind Max Deuber, Mirac Eroglu, Tim Graumann und Yuma Oppelt. Außerdem ergänzen unser Team die Kooperationsspieler Bruno Eckert, Johan Zapf, Abdulaziz Karioui und Falk Wolf von Freak City e.V. Im Trainingsbetrieb

unterstützen noch Stylian Nencheva und Franz Lehmann die Mannschaft, die in der U14 nicht mehr spielberechtigt sind.



Die Herausforderung des Trainerteams wird sein, die großen technischen, taktischen und athletischen Unterschiede aller Spieler in ein spielberechtigtes Team zu formen, das Spaß am Zusammenspiel hat, sich weiterentwickeln möchte und dennoch bereit ist für den Bamberger Basketball seinen Beitrag zu leisten. Ziel im ersten Jahr ist es die Liga zu halten, um die Basis für die Jugendarbeit in den kommenden Jahren zu schaffen. In der Saisonvorbereitung konnten wir den Freiplatz der TSG nutzen, was von einigen Spielern gut angenommen wurde, um weiter an sich aktiv zu arbeiten. Die engagierte Vorbereitung hat sich, zumindest im ersten Saisonspiel, bereits ausgezahlt: beim BBC Bayreuth gewann man 74:36!

**Ab sofort
bei uns
zu mieten
Caddy für
Rollstuhl
transport**

**AUTOVERLEIH
Sammüller**



Seit nun mehr als 2,5 Jahren bereichert die Dartabteilung das Sportangebot des Post SV. Die Prämieren Saison konnte auf dem 5. Platz, punktgleich mit dem 4. platzierten Platz, welcher für den Aufstieg berechtigt, beenden werden.



Insgesamt war es eine positive Leistung in der ersten Saison. Man konnte mit jeder Mannschaft auf Augenhöhe mithalten, was die Tatsache zeigt, dass der Meister der Liga nur gegen die Post verloren hat. Insgesamt konnten sich viele Spieler in verschiedene Top-Kategorien mit persönlichen Bestleistungen eintragen. Des Weiteren stellte der Post SV mit Christoph Bertelmann den besten Spieler der Liga. Die am Anfang gesetzten Ziele in die Abteilung sind alle umgesetzt worden.

Zum einen steht der Spaß im Vordergrund und zum anderen haben sich alle deutlich verbessert. Außerdem konnten wir inzwischen viele weitere Neumitglieder gewinnen, weshalb das Ziel für 2025, die Meldung einer 2. Mannschaft und damit einhergehender Förderung der Jugend ist.

Die Abteilung Dart sucht auch weiterhin Dartinteressierte, die die Mannschaft unterstützen wollen. Training ist immer dienstags um 19:30 Uhr im Vereinslokal in Bug oder einfach melden beim Abteilungsleiter Alexander Lehnen unter 01702472394



Die Abteilung Dart bedankt sich an dieser Stelle nochmal bei allen Helfern und Unterstützern, die der noch jungen Abteilung den Start erleichtert haben.



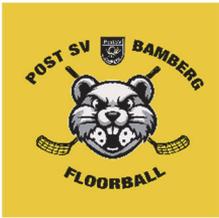
Weil's um die Region Bamberg geht.

Weil's um mehr als Geld geht.

Wir setzen uns für all das ein, was in unserer Region wichtig ist. Für die Wirtschaft, für den Sport sowie für soziale und kulturelle Projekte hier vor Ort.

www.sparkasse-bamberg.de

 **Sparkasse Bamberg**



Um dem Bamberger Floorball ein öffentlichkeitswirksames Gesicht zu geben, haben wir uns nach einigen Jahren des Bestehens ein **Abteilungslogo** zugelegt. Die demokratische Wahl fiel auf diesen (ballhungrigen) Hamster.

Um die Bekanntheit von Floorball weiter zu steigern, führten wir mehrere Aktionstage an Grund- und Mittelschulen in Stadt und Landkreis Bamberg durch. Außerdem gestalteten wir in **Zusammenarbeit** mit der **CariThek** das **Ferienprogramm** in der Baskidhall mehrfach mit. Die Resonanz war bei allen teilnehmenden Gruppen absolut positiv.

Um uns bei den Erwachsenen – auch mit Blick auf ein mögliches Einsteigen in den Ligabetrieb – ebenfalls noch breiter aufzustellen, sind wir im Frühjahr eine sehr erfolgreiche **Kooperation** mit dem Projekt **MEETeinander** bzw. Verein Internationaler Bund eingegangen. Darüber konnten wir bereits einige Menschen für unseren Sport begeistern bzw. einen Beitrag zu ihrer gesellschaftlichen Integration in Franken leisten.

Dank dreier generöser Spender (Zahnärzte Kreis und Kreise sowie Copy Shop Bamberg und Unverpackt Bamberg) konnten wir im Juni erstmals **Trikotsätze** für Nachwuchs und Erwachsene anschaffen – gerade noch rechtzeitig. Denn am **7. Juli** holten wir die deutschlandweite

Street Floorball Tour für ihren finalen Spieltag der Vorrunde nach Bamberg. Dazu wurde ein Freiluftfeld mit Bande aufgebaut. Drumherum gab es ein Rahmenprogramm und natürlich auch die Möglichkeit, Floorball auszuprobieren. Was anfangs etwas waghalsig wirkte, wurde schließlich zum größten Turnier der gesamten Tourserie mit vier Jugend- (U13) und 12 Erwachsenenteams (Ü13) aus insgesamt sechs Regierungsbezirken bzw. zwei Bundesländern! Da ließ es sich der 3. Bürgermeister der Stadt Bamberg nicht nehmen, die Siegerehrung des Jugendturniers vorzunehmen. Unser Jugendteam I hat sich mit dem Turniersieg einen Startplatz für das Jugendturnier im Rahmen des „Final 4“, der deutschen Pokalfinalrunde der Erwachsenen im nächsten Frühling in Berlin, gesichert. Impressionen dieser und der letzten Touren findet Ihr unter <https://tinyurl.com/SFT2024BAFotos>. Nochmals tausend Dank an alle Mithelfenden!





Im Herbst startete schließlich die SG (Spielgemeinschaft) in der bayerischen Verbandsliga auf dem Kleinfeld mit unseren Coburger „Nachbarn“.

Auf bald bei den Erwachsenen im Dientzenhofer-Gymnasium oder dem Nachwuchs in der Kungundenschule!

**PRIVATRÖSTEREI
ROLF MINGES**

PREMIUMKAFFEE AUS BAMBERG

Am Kanal 11
96050 Bamberg
Tel. 0171 4029921
www.kaffee-rolf-minges.de



Die Fußballabteilung wächst weiter und meldet auch diese Saison neben den 3 Herrenteams und dem Damenteam weiterhin einige Schülermannschaften.



Chris Günther (Abteilungsleiter und Sportlicher Leiter – Bild links) führt weiterhin zusammen mit seinem Stellvertreter Florian Weininger die Geschicke der Abteilung. Neben dem Fortschreiten der Professionalisierung der Abteilung wurde auch in die Sportanlage investiert. Eine Anzeigetafel und ein Sprecherhäuschen samt Anlage wurden angeschafft und mit ehrenamtlichen Helfern die Tribüne erneuert.

Erfreulich ist auch, dass zahlreiche Abteilungsevents durchgeführt wurden, wie zum Beispiel der alljährliche Bockbieranstich oder die Halloween-Kinder-Tour von Haus zu Haus. Auch eine Tagesskifahrt am 18.01.2025 und ein Hallenturnier am 26.01.2025 stehen noch auf dem Plan.

Der Aufstieg der 1. Herrenmannschaft in die höchste Liga des Spielkreises stellte die Abteilung aber auch vor einige Herausforderungen, die gemeinsam mit dem Hauptverein aber positiv gelöst werden konnten. Ein größerer Sponsorencoup ist in der Anbahnung – Hier vermeldet unsere Abteilung aber wohl erst nach Redaktionsschluss Vollzug.



Meistermannschaft Kreisklasse 3 2023/24

1. Herrenmannschaft (Kreisliga)



Unsere 1. Herrenmannschaft wird bereits im vierten Jahr von Cheftrainer Andreas Görtler (Bild links) trainiert. Unterstützt wird er von Co-Trainer Chris Günther.

Nach der Meisterschaft im letzten Jahr steht dieses Jahr eine andere Hausnummer an Gegnern an. Der Verein hat mit der Rückkehr ins Oberhaus Geschichte geschrieben, schließlich gelang nach 20 Jahren endlich der Wiederaufstieg. Die Kreisliga, nominell die höchste Klasse im Spielkreis, ist eine Liga mit gestandenen Teams und voller Traditionsvereine. Strullendorf, Ebing, Dörfleins, Merkendorf und wie sie alle heißen, sorgen aber natürlich auch für gute Zuschauerkulissen. In den Topspielen gegen Tütschengereuth/Viereth oder Sass-

anfahrt waren jeweils 300-350 Zuschauer an der Sportanlage.

Die Post konnte 7 hochkarätige Neuzugänge (Leon Schmid, Anas Hamoudi, Dominik Wicht - DJK Don Bosco, Johannes Degel - Tennenlohe, Chris Dratz - RSC Oberhaid, Joel Masson - Unterleiterbach, Ali Yildirim - TSC Bamberg) präsentieren und verzeichnete mit Cheikh Kounta nur einen Abgang. Die Saison verläuft bisher allerdings eher wechselhaft. Während das erste Saisondrittel sehr positiv gestaltet wurde und man zwischenzeitlich sogar Dritter war, war das zweite Drittel der Saison eher schlecht. Durch zahlreiche Verletzte verlor man den Schwung aus dem Aufstiegsjahr etwas und konnte aus den letzten 8 Spielen lediglich 2 Punkte holen.

Die Qualität im Team ist aber da und die Spiele waren allesamt knapp. Die Abteilung und das Team sind sich sicher, dass sich das Blatt wieder wenden wird und nach der Winterpause der Klassenerhalt eingefahren werden kann.

2. Herrenmannschaft (A-Klasse)



Unsere „Zweite“ wird bereits in der vierten Saison von Trainer Stephan Lösel trainiert. Seit dieser Saison steht ihm Basti Kräml als spielender Co-Trainer zur Seite. Basti war einer der Leistungsträger der Meistersaison unserer 1. Mannschaft und bringt das Team nicht nur menschlich, sondern auch spielerisch weiter. Die „Zweite“ hat die Aufgabe als „Reserve“ der 1. Mannschaft zu agieren und gleichzeitig junge Spieler an den Herrenbereich heranzuführen. Hier funktioniert die Zusammenarbeit zwischen den Teams und Trainern wie gewohnt hervorragend und alle agieren als ein Team.

Sportlich läuft die Saison für den Post SV Bamberg II recht ordentlich. Hinter den Favoriten TSV Ebensfeld, ASV und DJK Gaustadt (alles „1. Mannschaften“) und dem FC Strullendorf II belegt unser Team Rang 5. Nur 4 von 18 Spielen wurden verloren und 30 Punkte sind eine ordentliche Ausbeute. Zu viele Unentschieden sind diese Saison der Knackpunkt. Oft werden Spiele in den letzten Minuten nicht „über die Zeit gebracht“. Für die erste volle Saison im neuen (mit der 1. Mannschaft identischen) Spielsystem ist das absolut im Soll.

3. Herrenmannschaft (B-Klasse)



Auch diese Saison meldet der Stadtclub erneut eine 3. Herrenmannschaft. Damit wird der Post SV seinem Ziel des Breiten-sports gerecht und bietet einen breiten Fächer an Leistungsebenen für alle Fußballer an.

Unsere Dritte wird trainiert von Michael „Mitch“ Gotthard und Erik Williams. Zur Unterstützung steht auch noch Tom Mutors (TW-Trainer alle Teams) zur Verfügung (Bild links).

Sportlich läuft es auch bei der „Dritten“ recht ordentlich. Man belegt in einer stark besetzten B-Klasse 1 einen guten 3.

Tabellenplatz, kein Spiel musste abgesagt werden und in einigen Spielen konnten sogar Spielerinnen der Damenmannschaft eingesetzt werden. Dies ermöglicht eine neue Regel des BFV aus 2023.

Damenmannschaft (Kreisklasse)



Die Damenmannschaft des Post-SV Bamberg befindet sich in einer äußerst erfolgreichen Phase. Unter der Leitung der beiden Trainer Florian Weininger und Alexander Preis (Bilder links) konnte das Team in den letzten beiden Saisons große Fortschritte erzielen. Der kontinuierliche Aufbau und die Weiterentwicklung der Spielerinnen ebneten den Weg für eine

noch vielversprechendere dritte Saison.

Dank einiger Neuzugänge, die den Kader in der Sommerpause verstärkten, zählt die Mannschaft mittlerweile mehr als 30 Spielerinnen.

In der Vorbereitung auf die neue Saison konnte die Mannschaft trotz einiger logistischer Herausforderungen, wie etwa der regelmäßigen Abwesenheit vieler Studentinnen in den Semesterferien, gute Ergebnisse erzielen. Von den drei geplanten Testspielen konnten zwei gewonnen werden, eines endete mit einem Unentschieden. Auch wenn die Vorbereitung aufgrund der eingeschränkten Verfügbarkeit nicht optimal verlief, zeigte die Mannschaft eine gute Form und eine starke Teamleistung.

Der Saisonstart war dann umso beeindruckender: Das Team ging mit viel Selbstvertrauen in die ersten Spiele und holte in den ersten sechs Partien die vollen 18 Punkte. Nur ein einziges Spiel endete mit einem Unentschieden, während zwei weitere Siege folgten. Damit steht die Damemannschaft derzeit mit 25 Punkten aus 27 möglichen an der Tabellenspitze und lässt keine Zweifel an ihrer Form aufkommen.

Florian Weininger und Alexander Preis haben in den vergangenen Monaten mit viel Engagement und Taktik das Team weiterentwickelt. Sie setzen auf eine starke Mannschaftsleistung, eine kompakte Defensive und zielstrebige Angriffe, was in den bisherigen Partien eindrucksvoll unter Beweis gestellt wurde. So stellt man nach Ende der Hinrunde die beste Defensive und die zweitbeste Offensive.

Mit dem Rückenwind aus den letzten beiden erfolgreichen Saisons und der aktuellen Tabellenführung geht die Mannschaft voller Zuversicht in die weiteren Saisonspiele. Das Team ist bereit, die hohe Form zu bestätigen und den Weg zum Erfolg fortzusetzen. Das Trainerteam ist auf jeden Fall sehr stolz auf ihr Team.

E-Jugend



Die E-Jugend des Post SV Bamberg wird immer besser und stärker. Unsere jungen Spieler trainieren fleißig und konnten dieses Jahr bereits einige Spiele für sich entscheiden.

Die E-Jugend spielt in ihren Turnieren ein 5 gegen 5, bei welchen auch immer mindestens zwei Wechselspieler vorhanden sind. Bei einer Mannschaft von 12 Spielern, ist das eine sehr gute Quote, auf die man stolz sein kann.

Aktuell trainieren wir in der E-Jugend mit den Jahrgängen 2014-2015.

Wir freuen uns über jedes neue Gesicht, welches

sich für den Fußball im Post SV entscheidet.

Momentan trainieren wir in der Halle:

Jeden Mittwoch in der unteren Turnhalle des E. T. A. Hoffmann Gymnasiums, um 17:30-19:00 Uhr.

Kontakt: Lea Sebold; 01605907078



F-Jugend

Die F-Jugend des Post SV (Jahrgänge 2016 und 2017) hatte in der bisherigen Saison oftmals mit Spielermangel zu kämpfen. Trotzdem haben wir seit September alle angesetzten Turniere im Funiniomodus fünf gegen fünf bestreiten können. Meistens hatten wir dabei keinen Auswechselspieler. Erst im letzten Turnier in Reckendorf hatten wir 11 Spieler zur Verfügung. Deshalb haben wir kurzerhand mit zwei Mannschaften teilgenommen. Zwei Mannschaften zu stellen bleibt fürs Frühjahr das Ziel.

Es werden also noch Spieler der Jahrgänge 2016 und 2017 gesucht!

Aktuell trainieren wir in der Halle, und zwar immer freitags 16:00-18:00 Uhr im E.T.A.-Hoffmann-Gymnasium

Kontakt: David Porzner +49 1578 7223686

G-Jugend

In der G-Jugend (Jahrgang 2018 und jünger) nimmt die Post mit zwei Mannschaften am regulären Spielbetrieb teil. Gespielt wird im Funiniomodus drei gegen drei, auf 4 kleine Tore, ohne Torhüter. Auch hier freuen wir uns immer über neue Spieler.

Das Training findet im Winter immer donnerstags, 17:00-18:00 Uhr im E.T.A.-Hoffmann-Gymnasium statt.

Kontakt: David Porzner +49 1578 7223686

Impressionen aus F&G-Jugend:





Oldies

Nach 25 Jahren gehen bei unseren Post-Oldies die Lichter aus. 25 lange Jahre - Fußball und Geselligkeit

Nach meinem Abschiedsspiel mit über 50 Jahren bei unseren Post-Kickers kam der Gedanke auf, dass wir „Alten“ doch noch etwas weiter spielen möchten, jedoch alles etwas ruhiger und gemütlicher. So wurden am 10.11.98 die Post-Oldies aus der Taufe gehoben und 1999 mit dem Spielbetrieb begonnen. Schnell wurden Mannschaften gefunden, die auch mit älteren Spielern antraten. So konnten wir pro Saison zwischen 10 und 15 Spiele austragen. Erfreulich war, dass der eine oder andere ältere Spieler sich unserer Truppe angeschlossen hat. So konnten wir über mehr als 20 Jahre Fußballspiele austragen. Zum Schluss dieser langen Jahre kam dann jedoch unser Alter zum Tragen. So kamen Spiele zustande, wo bei uns die Spieler zwischen 55 und 80 Jahre alt waren, beim Gegner aber keiner über 50 Jahre. Hier war daher der Spaßfaktor meist in der zweiten Halbzeit schnell erloschen, da wir konditionell nicht mehr mithalten konnten.

So trugen wir im letzten Jahr gar keine Spiele mehr aus, sondern trainierten nur noch. Aber auch hier war die Beteiligung aus Altersgründen nicht besonders groß.

Erfreulich war bei unserer Truppe die gute Kameradschaft und der Zusammenhalt über die langen Jahre. So war es fast selbstverständlich, dass Spieler nach ihrer aktiven Zeit weiterhin als passive Mitglieder uns die Treue gehalten haben.

In unserem Jubiläumsjahr wollten wir nochmals unsere Stiefel schnüren, um als letztes Spiel unserer Post-Oldies ein Spiel gegen unsere Post-Damenmannschaft auszugetragen. Hier machte uns jedoch der Wettergott einen Strich durch die Rechnung. Bei 33 Grad im Schatten wollten wir die Gesundheit unserer „älteren“ Spieler nicht aufs Spiel setzen. Gesundheit geht vor, so dass das letzte Spiel ausfallen musste. Eigentlich sehr, sehr schade.

So holten wir dann dieses Spiel an einem Montagabend nach. In einer fairen Partie gewannen wir, aufgefüllt mit Gastspielern, mit 3:1 Toren. Christoph Heurig erzielte dabei unsere 1:0 Führung. Dann scheiterte unser 82-jähriger Heiner Schubert mit einem Elfmeter. Manfred Kröner erhöhte kurz vor der Pause auf 2:0. Mit einem schön vorgetragenen Angriff über mehrere Stationen verkürzten die Post-Damen durch Maya Schwab auf 2:1. In der Schlussphase erzielte

Christoph Heurig den 3:1 Endstand. In gemütlicher Runde feierten beide Mannschaften und ließen sich das gute Essen unseres „Kochs“ Werner Wolf schmecken.



Neben den vielen Spielen kam auch unsere Geselligkeit nicht zu kurz. Neben etlichen Ausflügen mit Kind und Kegel standen diverse Essen (Pizza-, Karpfen-, Spanferkelessen, Brotzeiten u.a.) und unser Jahresabschlussessen auf dem Programm. Gut besucht waren auch unsere Fahrten zu den herrlichen Prunksitzungen der Karnevalsgesellschaft „Die Bauern“ nach Mainz. Zum Schluss möchte ich mich ganz besonders bei meinen vielen langjährigen treuen Mitgliedern der Post-Oldies bedanken, dass wir gemeinsam dieses Ziel - **25 Jahre** - erreicht haben. Außerdem ein großes Dankeschön an die Fußballabteilung unseres Post SV Bamberg für 25 Jahre im Verein. Wir haben uns hier immer sehr wohl gefühlt. Dank auch an den langjährigen Vorstand, Werner Thiele, der bei uns Mitglied ist und immer ein offenes Ohr für unsere kleinen Problemchen hatte.

Doch ganz gehen bei den Oldies die Lichter nicht aus. Ein kleines Flämmchen brennt weiter. Unter Federführung von Stefan Dotterweich wollen Teile der Mannschaft am wöchentlichen Montagstraining auch im neuen Jahr festhalten. So trainieren jetzt bereits einige Spieler der Post-Kickers mit, so dass beim Training genügend Spieler zur Verfügung stehen. Vielleicht kommt im nächsten Jahr noch der ein oder andere ältere Spieler dazu, so dass der Trainingsbetrieb weiter aufrecht erhalten werden kann.

Allen „Postlern“ wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und recht viel Gesundheit und Glück im Neuen Jahr.



Vorwort des Abteilungsleiters

Liebe Freunde unseres Judo-Sports,

wir blicken auf ein erlebnisreiches Judo-Jahr 2024 zurück.

Der Schwerpunkt unserer Abteilung liegt im Nachwuchsbereich. Hier sind wir vor allem in den Altersklassen unter 9 und unter 11 Jahren sehr teilnehmerstark und mit guten Wettkampferfolgen vertreten. Herausragende Talente gibt es bei uns auch in der U13, U18 und U21, Siehe nachfolgende Berichte.

Beeindruckend ist immer wieder das soziale Miteinander, welches in unserer Abteilung seit Jahrzehnten gelebt wird. So kehrt auch ein Judo-Weltmeister wie Florian Wanner immer wieder gerne in seine Wahl-Heimat Bamberg zurück.

Eine hohe Kompetenz weisen unsere Trainer und Übungsleiter auf. Paul, Jürgen und Herbert Greiner, allesamt 6. Dan, stehen weiterhin aktiv allen Trainierenden mit Rat und Tat zur Verfügung. Nicht zu vergessen ist Josef Höfner (5. Dan) - Unter unserer Judo-Jugend sehr beliebt, lebt Josef mit seinen 71 Jahren eine wirkliche Vorbildfunktion aus.

Allen anderen Trainern, Übungsleitern und Unterstützern, aber auch den Judo-Eltern gilt mein herzlichster Dank. Ebenso meiner Stellvertreterin Anne Rippstein (vormals Greiner).

Mit Spannung erwarten wir nun wieder unsere Oberfränkische Meisterschaft U9 / U11, die am 16. November in der Graf-Stauffenberg-Halle in Bamberg stattfindet.

Heike und Udo Herrmann starten im Januar einen neuen Anfängerkurs. Wir freuen uns über dieses Engagement sowie auf neue Interessenten und Judo-Begeisterte.

Ohne meine Frau Judith wäre auch für mich ein Judo-Engagement in diesem Umfang nicht möglich. Als Trainerin auf der Matte und mit Unterstützung im organisatorischen Bereich können wir doch vieles zusammen meistern. Die Belohnung ist nun eine wirklich schön gewachsene Judo-Nachwuchsgruppe.

In diesem Sinne wünsche ich allen einen schönen Jahresabschluss 2024 und alles Gute für 2025. Ich freue mich jetzt bereits auf das neue Judo-Jahr!

Peter Greiner

Abteilungsleiter Judo Post SV Bamberg

November 2023 (nach Redaktionsschluss Postillion 2023)

Bezirksmeisterschaft der Judo-Kinder in Bamberg – Insgesamt 52 Kämpfer aus neun Vereinen waren bei den oberfränkischen Judo-Einzelmeisterschaften der U9 und U11-Junioren in der renovierten Graf-Stauffenberg-Halle am Start. Der teilnehmerstärkste Verein war der veranstaltende Post-SV Bamberg mit 14 Startern, gefolgt vom JC Oberhaid, der elf Athleten auf die Matte schickte. Die gut besuchte Großveranstaltung wurde vom Post-SV-Abteilungsleiter Peter Greiner und seinem Helferteam hervorragend vorbereitet und professionell durchgeführt. Es gab spannende Kämpfe auf einem schönen altersgerechten Niveau. Jeder Starter bekam eine Medaille und Urkunde. Die Freude der Jungtalente war riesengroß. Als Schirmherr der viereinhalbstündigen Mammutveranstaltung fungierte Bürgermeister Wolfgang Metzner.

Die Ergebnisse (Post-SV Bamberg): **U9-Junioren:** bis 26,2 kg: 3. Lilius Werner; bis 26,4 kg: 3. Jakob Schäfer, 4. Philipp Dippold, bis 28,1 kg: 1. Noah Wild, 2. Lars Greiner, bis 33 kg: 1. Emilie Ziegler bis 33,3 kg: 2. Erik Leßmeister, 5. Moritz Werner

U11-Junioren: bis 30,9 kg: 1. Kurt Schumacher, 4. Johann Brandl, 3. Bastian Güntel; bis 35,5 kg: 1. Tom Kalenyak; bis 42 kg: Friedrich Kaiser



Schwarzer Gürtel

Fünfter Dan: große Ehre für Judoka Josef Höfner

Bischberg – Der Judoka Josef Höfner (Post-SV Bamberg) ist vom Bayerischen Judoverband (BJV) für seine großen Verdienste um den Judosport in Bamberg mit der Verleihung des fünften Dans geehrt worden. Dieser ist der ranghöchste schwarze Gürtel für Judomeister, der in diesem Sport erreicht werden kann.

Zur Verleihung kam der Präsident des BJV, Klaus Richter, in die Domstadt und überreichte im Rahmen einer außerordentlichen Trainingsstunde im Kreis vieler Judosportler die hohe Auszeichnung an Josef Höfner.

„Sepper“, wie der Bischberger von seinen Freunden genannt wird, hat sich im Laufe vieler Jahrzehnte für seinen Verein mit großem Engagement und absoluter Zuverlässigkeit eingesetzt.

Lange Jahre war er aktiver Kämpfer in der legendären Bamberger Bayernliga-Mannschaft. Später betreute er laut einer Pressemitteilung des Judoverbands als Coach die Landes- und Bezirksliga-Teams.

Auch heute noch ist der 70-Jährige regelmäßig auf der Matte anzutreffen, wo er beim Training sein Wissen und Können an die Kinder und Jugendlichen des Post-SV weitergibt und sich beim Senioreentraining selbst fit hält.

„Mit seiner hilfsbereiten und bescheidenen Art lebt er die Prinzipien des Judo sports und ist ein großes Vorbild für die jungen und alten Athleten. Er hat die Auszeichnung in jeder Weise verdient“, sagte der Judo-Schulbeauftragte für den Bezirk Oberfranken, Hans-Dieter Sippel. *ds*



Josef Höfner (Mitte) wird flankiert von Paul Greiner (links) und Klaus Richter.

Foto: Hans-Dieter Sippel

Januar 2024

Michelle Weggel Bayerische Meisterin der FU18

Der TSV Abensberg richtete die Bayerischen Einzelmeisterschaften der FU18 aus. 200 Nachwuchsjudoka wetteiferten auf 3 Matten um die Qualifikation zur "Süddeutschen". Michelle Weggel vom PSV Bamberg sicherte sich den Titel in der Gewichtsklasse plus 78 kg.



April 2024



Trainerfortbildung bei Olympiasieger Ole Bischof

Im Judo-Leistungszentrum in Abensberg fand eine Trainer-Fortbildung statt. Lehrgangsleiter war Ole Bischof, 2008 Olympiasieger in Peking in der Gewichtsklasse bis 81 kg.

Turnerische Elemente, viele Techniken im Stand und Boden standen auf dem Tagesprogramm.

Bild: Abteilungsleiter Peter Greiner (links), Olympiasieger Ole Bischof (Mitte), Judotrainer und Kassier unserer Judoabteilung Michael Ziegler.

Februar 2024

Theresa Gehring süddeutsche Meisterin

In Heilbronn fanden die süddeutschen Judo Einzelmeisterschaften der FU21 statt.

Theresa Gehring, in der Gewichtsklasse -57kg am Start, machte bereits in ihrer Auftaktbegegnung kurzen Prozess mit ihrer Gegnerin S. Pistoria (SC Armin München), die sie bereits nach sieben Sekunden mit ihrer Spezialtechnik Uchi-Mata (Innenschenkelwurf) erwischte und den Kampf so vorzeitig beendete. Auch mit ihrer zweiten Gegnerin E. Hanus (SV Wackersberg) machte die Postlerin kurzen Prozess indem sie eine Bodensituation erfolgreich für sich ausnutzte und mit Würgetechnik siegte. Im anschließenden Finale gegen die favorisierte S. Geretzki (TSV Großhadern) lief Gehring zur Höchstform auf. Fokussiert setzte die Bambergerin ihre Gegnerin unter Druck, so dass diese zunächst eine Passivitätsstrafe erhielt. Wenig später behielt Gehring in einer Bodensituation die Oberhand und war kurz davor eine Würgetechnik erfolgreich durchzuziehen. Bei einem erneuten Ansatz der Postlerin mit ihrer Spezialtechnik kam es zu einem schweren Regelverstoß durch Geretzki, welcher sofort mit Hansoku-make (Disqualifikation) bestraft wurde. Somit ging der Titel der Süddeutschen Meisterin nach Bamberg. Zudem qualifizierte sich T. Gehring für die Deutschen Meisterschaft in Frankfurt an der Oder Anfang März.



Judo-Nachwuchs auf Lehrgang mit National-Kader-Athletinnen



In Iphofen fand ein Tageslehrgang mit den beiden erfolgreichen Athletinnen Amelie und Theresa Stoll statt. Beide waren jahrelang sehr erfolgreiche Wettkämpferinnen auf nationaler und internationaler Ebene. Der Bamberger Judonachwuchs trainierte eifrig die vorgegebenen Techniken und hatte viel Spaß an diesem Lehrgang.

März 2024

Nordbayerische Einzelmeisterschaft U13 in Hof

Bei der Nordbayerischen Judo-Einzelmeisterschaft der Altersklasse U13 (Jahrgänge 2012, 2013 und 2014) in Hof gingen über 200 Teilnehmer an den Start. Der Post SV Bamberg war mit sechs Athleten vertreten. Mit drei dritten Plätzen und einem siebten Rang war Trainer Peter Greiner mit dem Abschneiden seiner Schützlinge sehr zufrieden.

In der Gewichtsklasse bis 31 kg erlangte Kurt Schumacher nach zwei Siegen das Halbfinale. Hier musste er sich vorzeitig geschlagen geben. Im kleinen Finale um Platz drei war der Bamberger Nachwuchskämpfer aufmerksam und siegte am Ende nach voller Kampfzeit verdient durch eine starke aktive Leistung auf der Matte.

Spannende Kämpfe lieferte sich Friedrich Kaiser (bis 46 kg) mit seinen Kontrahenten. Als jüngster Jahrgangsteilnehmer verbuchte er mit zwei Siegen und einer Niederlage ebenfalls einen hervorragenden dritten Platz. Souverän trat Konrad Ullrich (bis 50 kg) auf. Mit zwei schnellen vorzeitigen Siegen durch Wurf und weitergeführten Haltegriff stand das junge Bamberger Talent im Halbfinale. Hier überraschte sein Gegner Konrad mit einer schnellen Wurftechnik, auf der es die volle Wertung gab. Die Bronzemedaille war am Ende der verdiente Lohn für diese starke Leistung. Tom Kalenyak (bis 40 kg) errang zwei Siege. In dem teilnehmerstärksten Feld konnte er allerdings nach zwei Niederlagen nicht mehr um die Medaillenränge mitkämpfen. Für Moritz Fischer (bis 43 kg) war es das erste Turnier. Mit einem Sieg und zwei Niederlagen durfte der junge Bamberger erstmals Wettkampfluft schnuppern. Mit zwei Siegen durch einen starken Griffkampf und zwei Niederlagen errang Victoria Haßfurther (bis 33 kg) bei den Mädchen den siebten Platz. Für ihr Kampfdebüt zeigte Victoria eine beeindruckende Leistung.



Mai 2024

Gummibären-Randori in Oberhaid

Die Nachwuchstalente aus Bamberg und Oberhaid haben sich zum Gummibären-Randori zusammengefunden. Bei dieser Veranstaltung trainieren die Kids nach dem gemeinsamen Aufwärmen Stand- und Bodentechniken. Im Hauptteil gibt es pro Übungskampf Punkte, die am Ende der Veranstaltung in Gummibären umgewandelt werden.



Erfolgreicher Graduerungslehrgang in Bamberg

In Bamberg fand die Prüferfortbildung im Judo für die Bezirke Oberfranken und Mittelfranken statt. Als Gastgeber fungierten Peter und Paul Greiner, Post SV Bamberg. Insgesamt standen über 35 Trainer und Prüfer auf der Matte. In der Praxis zeigte Dominik Röder, Bundesligatrainer beim TV Erlangen, Technik- und Griffvarianten. In der Theorie informierten die Bezirksprüfungsbeauftragten Peter Greiner für Oberfranken und Henry Schott für Mittelfranken über die aktuellen Neuerungen im Prüfungswesen. Besonders hervorzuheben ist, dass ab dem 01.01.2024 die Judograde bis einschließlich brauner Gürtel (1. Kyu, „Judo-Schüler“) nicht mehr über eine Prüfung erworben, sondern durch den Trainer bzw. ehemaligen Kyu-Prüfer im Training nach erfolgreicher Anwendung der Judo-Technik verliehen („graduiert“) werden.



Juli 2024

Judo-Jugend besteht die Prüfung zum orangenen Gürtel

Prüfer Peter Greiner war am Ende der Prüfung mit der Leistung der Schützlinge von Josef Höfner und Uwe Wildemann sehr zufrieden. Fünf Jugendliche absolvierten die Prüfung zum orangenen, zwei die Prüfung zum gelb-orangen Gürtel. Vor dem Ausführen der Technik war der japanische Name zu nennen. Insgesamt wurden die Vorwärts-, Seitwärts- und Rückwärtsfallschule, neun Würfe, acht Haltegriffe sowie technische Übergänge im Boden gezeigt.

In der Jugendarbeit befindet sich die Judoabteilung auf einen guten Weg. Das Training wird regelmäßig mit Begeisterung wahrgenommen, wie die anspruchsvolle Gürtelprüfung beweist.



Judo-Kinder belohnen ihre Trainingsleistung mit dem gelb-orangen Gürtel

Das Saisonfinale vor den Sommerferien stellte die Gürtelprüfung zum gelb-orangen Gürtel dar. Mittlerweile üben die Kinder unseren schönen Judosport seit über zwei Jahren aus. Die Vorbereitung zur Prüfung übernahm das Trainerteam um Peter und Judith Greiner sowie Michael Ziegler und Udo Herrmann. Acht Haltegriffe waren im Boden, jeweils aus einer judotypischen Ausgangssituation zu zeigen. Sechs Würfe, hiervon zwei Fußtechniken, demonstrierten der Judonachwuchs souverän. Voraussetzung für den neuen Gürtel ist auch die Teilnahme an einem Judo-Turnier, welches zusätzlich Motivation für das Erlernen von Judo-Techniken verschafft. Insgesamt 12 Kinder dürfen nun nach den Sommerferien ihren neuen Gürtel (10 Kinder gelb-orange, 2 Kinder weiß-gelb) tragen.



Weltmeisterliche Judo-Techniken in Bamberg

Dem Judo-Weltmeister von 2003, Florian Wanner, zeichnet eine enge Verbundenheit zu seinem Wahlwohntort Bamberg aus. Hier unterstützte Florian jahrelang auf und neben der Matte sehr engagiert unseren schönen Judosport in der Domstadt. Mittlerweile hat es Florian aufgrund einer beruflichen Perspektive nach Leipzig verschlagen. In Bamberg wird Florian von vielen Judo-Fans und Freunden sehr geschätzt. Aufgrund dessen richtete der zweimalige Olympia-Teilnehmer einen Trainingslehrgang aus. Florian demonstrierte taktische Griffvarianten sowie Hüft- und Fußwürfe. Im Boden übten die Lehrgangsteilnehmer den legendären „Wanner“-Würger. Abgerundet wurde der schöne Judo-Tag „bambergerisch“ mit einer Brauereiführung und einer netten Einkehr in die Brauereigaststätte Spezial. Die Judoabteilung bedankt sich herzlichst bei Florian und freut sich auf die nächstjährige Fortsetzung dieser wirklich hervorragend gelungenen Veranstaltung.



August 2024



Anne Rippstein bei einem gemeinsamem Abschlussessen. Die Kids überreichten ihrer Trainerin einen selbst gestalteten Judogürtel (Bild oben). Die Jugendlichen wechseln zu den Junioren und Erwachsenen über.

Ferienlager Inzell

Ein Teil der Gruppe traf sich mit ihrer – nun ehemaligen – Trainerin bereits einige Woche später wieder, um zum Judo-Sommercamp des BJV nach Inzell zu fahren. Die Highlights waren neben der Camp-Olympiade, dem Spiel ohne Grenzen und dem gemeinsamen Lagerfeuer der Besuch des Olympia-Medaillen-Gewinners Sebastian Seidl sowie ein Tanzkurs. Mit Autogrammen, neuen Freundschaften, Judotechniken und Tanzschritten im Gepäck ging es dann eine Woche später wieder zurück nach Bamberg. Dass dabei eifrig Pläne für Inzell 2025 gemacht wurden, versteht sich von selbst!

Foto, von links nach rechts: Johanna Klug, Sebastian Seidl, Rosalie Rotschka, Helen Hofer



Jugend-Trainingsgruppe verabschiedet sich

Auch die schönsten Dinge finden irgendwann ein Ende. Nach über zehn gemeinsamen Jahren - von Gürtelprüfungen bis „Blau“, Zeltlager, Übernachtungslehrgängen, Wettkämpfen, Bowling, Aufführungen bei den Weihnachtsfeiern, Winterausflügen, Escape Room, Geburtstagsfeiern und vielen Trainingsstunden - trifft das nun auf die Jugendgruppe am Montagabend zu. Mit Beginn der diesjährigen Sommerferien verabschiedete sich das Team von Trainerin

September 2024

Talente üben sich in der Judo-Safari



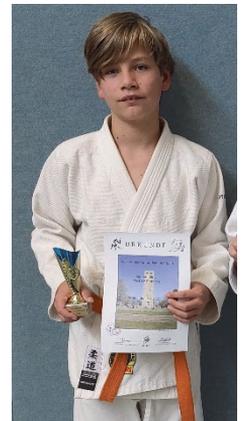
Bamberg – 35 Kinder aus den beiden Vereinen Post SV Bamberg und JC Oberhaid starteten bei der Judo-Safari. Es galt eine Vielzahl von Disziplinen zu bestehen. Begonnen wurde mit einem gemeinsamen Aufwärmtraining. Anschließend durfte sich der Nachwuchs in Übungswettkämpfen probieren. Die älteren Kids bzw. Jugendlichen im Wettkampf-„Randori“, die jüngeren Talente in einem „Sumo“-Turnier. Hier galt es den Gegner aus einem festgelegten Bereich zu schieben. Weiter ging es mit einem Gürtelweitwurf, dem Weitsprung und einem Hindernislauf. Als Vorbereitung zu dieser Veranstaltung (Hausaufgabe) durfte jedes Kind ein Bild mit dem Motto „Tiere machen Judo“ malen, welches dann am Safari-Tag bewertet wurde. Alle Kinder hatten viel Spaß und wurden am Ende des Turniers mit einem Judo-Aufnäher und einer Urkunde belohnt. Die durch Leistung erreichte Punktzahl spiegelt sich im Abzeichen wider, ähnlich den Farben der Judo-Gürtel: Gelbes Känguru, roter Fuchs, grüne Schlange, blauer Adler, brauner Bär und schwarzer Panther.

Oktober 2024

3. Platz beim Rohrbühl-Turnier für Konrad Ullrich

Der JC Münchberg richtete sein Judo-Pokalturnier „Unterm Rohrbühl“ gewohnt souverän aus. Da dies heuer als Bayerisches Ranglistenturnier ausgeschrieben und somit gut besucht war, kämpften über 160 Judoka in 2 Altersklassen (AK) jeweils männlich und weiblich um Pokale und Urkunden

Erfolgreichster Post-SV-ler war in der MU13 -55kg Konrad Ullrich, der mit zwei Siegen und zwei Niederlagen den 3. Platz errang. Moritz Fischer und Tom Kalenyak sammelten in der MU13 – 40 kg wertvolle Wettkampferfahrung, schieden allerdings in den Vorkämpfen aus.



Judonachwuchs erfolgreich auf dem Ranglistenturnier in Hof

In Hof fand das oberfränkische Judo-Ranglistenturnier der Jugend U11, Jahrgänge 2014, 2015 und 2016, statt. 35 Kinder gingen an den Start. Hervorragende Ergebnisse erzielten die Nachwuchstalente vom Post SV Bamberg. Ergebnisse: bis 40 kg 1. Emilie Ziegler, bis 26 kg 3. Lilius Werner, bis 28 kg 1. West Knapp, 2. Philipp Dippold, bis 29 kg 1. Lars Greiner, bis 32 kg 1. Noah Wild, bis 34 kg 1. Johann Brandl, bis 37 kg 2. Erik Leßmeister. Das Ranglistenturnier in Hof gilt als Vorbereitungsturnier für die anstehende Bezirksmeisterschaft, die am 16. November in der Graf-Stauffenberg-Halle in Bamberg stattfindet. Die Schirmherrschaft dieser Veranstaltung trägt der Dritte Bürgermeister der Stadt Bamberg, Wolfgang Metzner.



In der Altersklasse U14 nahmen (Jahrgänge 2011, 2012 und 2013) 50 Kinder an diesem Turnier teil. Ergebnisse Post SV Bamberg: bis 36 kg Victoria Haßfurter 1. Platz, bis 37 kg Tom Kalenyak 4. Platz, bis 40 kg Luis Fuchs 3. Platz, bis 46 kg Oskar Steinbach 3. Platz.



Judoka der Kampfgemeinschaft Oberhaid/Bamberg bei "Bayerischer"

In Hof wurde die Bayerische Vereinsmannschaftsmeisterschaft der U13 ausgekämpft. Insgesamt nahmen 12 Teams teil. Die Kampfgemeinschaft (KG) Oberhaid/Bamberg startete gegen den SC Gröbenzell mit einer am Ende zu hoch ausgefallenen 1 - 6 Niederlage.

In der Trostrunde gab es dann einen Krimi gegen die späteren Drittplatzierten der KG Neutraubling/Ens Dorf/Nittendorf aus der Oberpfalz, der 3 - 3 nach den regulären Kämpfen endete und durch drei "Stichkämpfe", die ausgelost wurden, entschieden werden musste und leider mit 1 - 2 gegen die Oberfranken endete und somit das Aus für die KG bedeutete.

Aus Bamberg unterstützten die KG Kurt Schumacher und Konrad Ullrich.

Erfolgreicher Abschluss unseres Anfängerkurses



In der Gangolf-Turnhalle findet freitags ab 17.00 Uhr unser Judo-Anfängerkurs der kleinsten Judokas ab dem 5. Geburtstag statt. Sie werden spielerisch an die Anfänge des Judosports herangeführt. Dazu gehören unter anderem die „Mausefalle“ sowie das Schildkrötenspiel. Beide Spiele sind die Vorstufe zum ersten Haltegriff. Ebenso lernen die Kinder das richtige Fallen - vorwärts, seitwärts, rückwärts – mit Hilfe von Purzelbaum und weiteren lustigen Turnübungen. Durch die Vermittlung unserer Judowerte nehmen die Kinder aufeinander Rücksicht und die schüchternen Kinder erhalten Selbstvertrauen. Es bilden sich neue und wertvolle Freundschaften. Natürlich ist die schönste Belohnung für die fleißigen Trainingseinheiten, die erste Weiß-Gelbe-Gürtelprüfung. Voller Stolz werden nach bestandener Prüfung die Gürtel getragen und spätestens ab diesem Zeitpunkt muss auch das Gürtelbinden geübt werden. Die erste kleine Wettkampferfahrung erhalten die Kinder durch unsere sehr beliebte Judo-Safari, zu der wir auch immer Gastvereine einladen. Den Abschluss des Anfängerkurses bildet die nächste Gürtelprüfung, damit die Teilnahme an der Oberfränkische Einzelmeisterschaft U9 im November gewährleistet werden kann. Mit dieser Gürtelprüfung wird der Anfängerkurs abgeschlossen und Udo und Heike müssen – schweren Herzens – ihre Schützlinge an die nächsthöhere Gruppe abgeben. **Jetzt ist Platz für eine neue Anfängergruppe, die ab Januar 2025 startet.** Wir möchten uns auf diesem Weg ganz herzlich bei den Eltern bedanken, die ihre Kinder regelmäßig zum Training bringen und somit unsere Sportart unterstützen. Hinzu kommt das tolle

Engagement, wie z.B. die Unterstützung beim wöchentlichen Mattenaufbau und bei unseren sonstigen Aktivitäten.

Freizeit

August 2024



In den Sommerferien findet kein Judo-Training statt. Anstelle dessen treffen sich aus der Judo-Abteilung „jung und alt“, um gemeinsam in Bug einmal in der Woche Fußball zu spielen. Ein anschließender Kellerbesuch rundet diese Trainingseinheit gemütlich ab. Unser Danke an Bernd Greiner für die tolle Organisation.

Infos aus unserer Abteilung

Klaus Greiner als Trainer auf der Matte

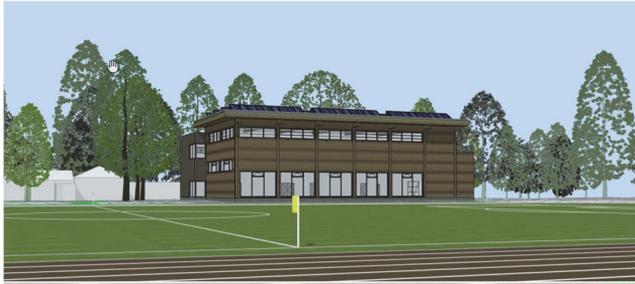
Der erfolgreichste Judo-Kämpfer der „Greiner-Generation“, ehemaliger Bundesligatrainer und Deutscher Meister, Klaus Greiner, unterstützt unsere Abteilung seit der Sommerpause wieder als Trainer auf der Judomatte. Sein Wissen und seine Erfahrung sind sehr geschätzt und gefragt. Wir freuen uns, mit Klaus wieder unser Wettkampftraining, vor allem im Damen- und Herrenbereich, aufleben zu lassen.

Planung einer neuen Trainingshalle

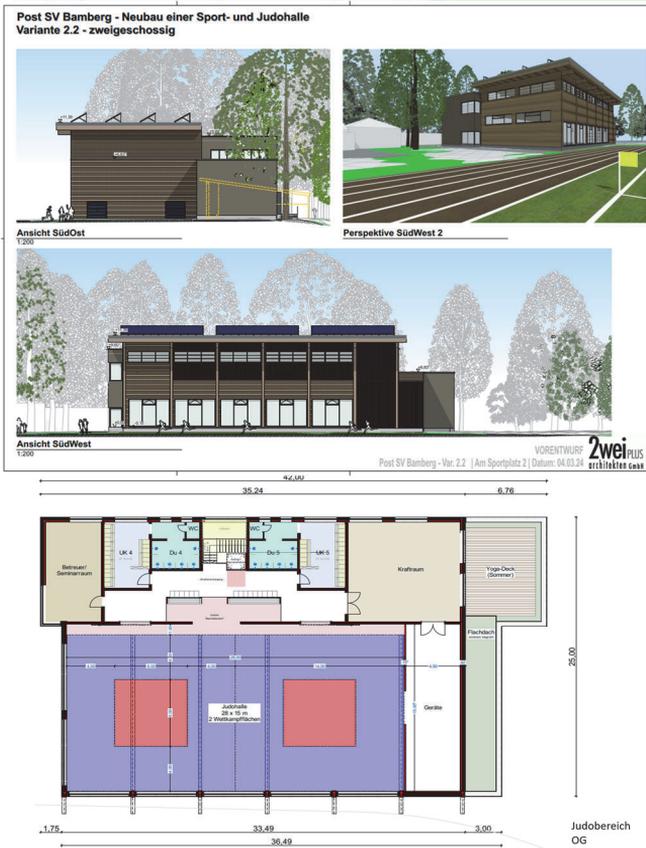
Viel Fleiß und vieler Abstimmungsgespräche bedurfte es vor der Einreichung der Entwurfs-Planung unserer neuen Trainingshalle bei der Stadt Bamberg. Udo Herrmann, der beim Post SV auch das Amt des Hauptsportwarts ausübt, hat hier die Federführung inne und leistete auch in diesem Jahr wieder unzählige Stunden für dieses Projekt. Die Judo-Abteilung ist der Stadt sehr dankbar für die Trainingsmöglichkeit in der Gangolfschule. Sollte es mit dem eigenen Judo-

Dojo aber klappen, gibt es Parkmöglichkeiten direkt vor Ort. Das Post SV Vereinsheim kann jederzeit genutzt werden sowie auch der Spielplatz vor der Tür für die wartenden Geschwisterkinder. Die Trainingsorganisation wäre um vieles einfacher. Matten müssten nicht mehr auf- und abgebaut werden. Auch Turniere und Lehrgänge könnten ohne Ortswechsel stattfinden (derzeit in der Graf-Stauffenberg-Halle). Die Judoabteilung ist gespannt auf die weitere Entwicklung.

So könnte unsere neue Trainingshalle aussehen (Planungsentwurf):



Projekt „Sporthallen Neubau“ Post SV Bamberg 1928 e.V. in Bug



Wechsel des Abteilungs-Kassiers

Jürgen Greiner übte für die Judoabteilung mehr als 20 Jahre die Kassiertätigkeit aus. Mit Zuverlässigkeit und viel Verantwortungsgefühl wurde die Abteilungskasse geführt. Seit dem Sommer dieses Jahres legt Jürgen nun diese Aufgabe in die Hände von Michael Ziegler. Michael, der vor Kurzem seinen Trainerschein erfolgreich absolviert hat, besitzt ein sehr gutes Zahlengefühl und leistet vor allem in der Organisation wertvolle Dienste für unsere Abteilung. Die Judoabteilung hat mit ihm einen sehr kompetenten Ansprechpartner gewonnen. Jürgen bleibt auch weiterhin seiner Abteilung und dem Judosport sehr verbunden und steht bei Nachfragen immer zur Verfügung.

Danke für Sponsoring der Firma Schumacher

Aufgrund der Wettbewerbs-Situation auf dem freien Markt schließt sich die Firma Schumacher einem größeren Konzern im Wellpappe-Bereich an. Somit löst sich die finanzielle Eigenständigkeit auf. Unsere Judoabteilung dankt der Firma, insbesondere Nobert Hager, Hendrik und Björn Schumacher für ihre jahrzehntelange Verbundenheit und für die bisherige wirklich großzügige Unterstützung unserer Abteilung. Wir heißen natürlich die Familie Schumacher weiterhin auf unserer Judomatte herzlich willkommen.



**BAUMFLITZER
AMBERG**

Ihr professioneller Partner für

- Baumpflege**
- Fällungen**
- Seilklettertechnik**
- Baumkontrolle**

Tom Eckert

European Treetechnician

0176 / 22 88 5 222

www.baumflitzer.de

Judo-Schnupperkurs beim Post SV Bamberg



Beginn: Freitag, 10. Januar 2025
Uhrzeit: von 17:00 Uhr bis 18:15 Uhr
Ort: Sporthalle Gangolfschule,
Luitpoldstraße 24, 96052 Bamberg,
Eingang über Theuerstadt:

Durch das steinerne Tor, gegenüber der Gangolfkirche

Altersgruppe: Kinder im Alter von 5 bis 8 Jahren

Mitzubringen sind:

- bequemer Sport- bzw. Trainingsanzug ohne Reisverschlüsse
- wir trainieren barfuß auf Judomatten, ganz wichtig für außerhalb des Trainingsbereiches: Hausschuhe oder Badeschlappen mitbringen
- ein Getränk und vielleicht einen kleinen Snack für nach dem Training (Banane oder Apfel eignen sich immer gut)

Für die Anmeldung zum Judo-Schnupperkurs bitte eine

E-Mail mit dem Namen und dem Alter des Kindes an:

herrmann-lisberg@t-online.de

Das erste Schnuppertraining ist kostenlos.

Heike und Udo Herrmann, Judo-Anfänger-Trainer Post SV Bamberg

Post-SV Bamberg

Trauer um Gerhard Fleißner

Bamberg Die Judoabteilung des Post-SV Bamberg trauert um den Tod ihres in diesen Tagen im Alter von 76 Jahren verstorbenen Urgesteins Gerhard Fleißner. Seine Judo-Vita begann zunächst beim Post-SV Bayreuth, ehe er seine vielfältigen Aktivitäten beim Post-SV Bamberg und im Bayerischen Judoverband fortsetzte.

Mehr als 30 Jahre war der ehemalige Polizeibeamte beim damaligen Bundesgrenzschutz als Kampfrichter auf der Matte aktiv. Seine herausragenden Erlebnisse waren dabei die Einsätze beim Kano-Cup und bei der Universiade in Japan. Den Bayerischen Judoverband hat Fleißner vierzehn Jahre als Kampfrichterreferent und acht Jahre als Präsident und später als Ehrenpräsident geprägt. Darüber

hinaus hat er im Vorstand des Sportausschusses des Bayerischen Landessportverbandes und in der Sportstiftung Bayern die Interessen der Judoka vertreten und daran gearbeitet, diese auch aktiv umzusetzen.

60 Jahre für Judo sport gelebt

Gerhard Fleißner hatte neben dem Blick für das Große aber auch ein Händchen für spezielle Anforderungen. Sein Einsatz galt immer auch den Athleten, die Unterstützung benötigten. Ihm wurden viele Ehrungen zuteil. Zuletzt wurde dem Ehrenmitglied des Deutschen Judo-bundes 2020 der achte Dan verliehen. Der verdienstvolle Sportler und Funktionär hat über 60 Jahre für seinen geliebten Judo sport leidenschaftlich und erfolgreich gelebt. *df*

A photograph of several stacks of wood planks, some light-colored and some dark, arranged in a perspective view. The planks are stacked in a way that creates a sense of depth and texture. The lighting is dramatic, with strong shadows and highlights, emphasizing the natural grain and imperfections of the wood.

Zimmerer



FREITAG

Holzbau
Sanierung
Dachfenster

BAMBERGER ZIMMERLEUT.



Jahresbericht 2024 Karate

Es ist Anfang November und ich sitze traditionell vor meinem Rechner und gehe die ganzen Berichte des letzten Jahres durch. Es wurde das Jahr über wieder viel trainiert, gekämpft, „mge-lernt und gelacht – so soll es sein 😊 Aber bevor ich mit den Berichten über die Wettkämpfen starte: Ende 2023 gab es bei uns in der Abteilung einen Generationenwechsel – Werner Sad-lauskas hat nach über 50 Jahren an der Spitze (und immer mittendrin) als Abteilungsleiter sein Amt in die Hände von Wolfgang Lang gelegt. Werner hat sich in dieser langen Zeit mehr als verdient gemacht und erfolgreich die Abteilung zu sportlichen und menschlichen Höchstleis-tungen vorangetrieben. Wolfgang ist nach der Abteilungsversammlung offiziell gewählt worden und wird weiterhin die Unterstützung sowohl von Werner als auch von den anderen „Funktio-nären“ (Trainer, etc.) der Abteilung erhalten.



Lieber Wolfgang, ich, die Karateabteilung und die Vorstandschaft des Post SV, wünschen dir ein gutes Händchen bei den Entscheidungen für die Abteilung! 😊

Und an dieser Stelle, lieber Werner, durchbreche ich meine jahrzehntelange Tradition, in der ich immer erst am Ende meine Dankesworte schreibe... ich weiß, du bist kein Fan von im Mit-telpunkt stehen, aber manchmal muss man da einfach durch 😊 Du begleitest mich schon mein ganzes Leben lang –2025 werden genau 30 Jahre! Sowohl sportlich als auch privat hast du mich immer unterstützt und gefördert und ein „nein“ oder ein „kann ich nicht“ hast du nie gelten lassen. Du hast mir immer neue Denkanstöße gegeben und du hast dich selbst nie unterkriegen lassen, egal was passiert ist. Du bist mein Vorbild. Und ich weiß, dass das sehr vielen hier ähnlich geht, du hast Generationen geprägt und tust es weiterhin. So eine Leistung kann man schwer in Worten würdigen, aber ich weiß, dass du das eh nicht so gerne hast, deshalb an dieser Stelle ein „einfaches“, aber dafür ganz großes, dickes DANKE!

Sooo und wie ich oben schon geschrieben habe, wurde auch wieder viel trainiert und unsere Abteilung hat sich mit anderen Karateka auf vielen Meisterschaften gemessen:

Los ging es mit der **Oberfränkischen Meisterschaft**: mit 180 Nennungen aus 11 Vereinen fand diese in Ahorn bei Coburg statt. Der amtierende deutsche Meister Berthold Pfohlmann zeigte in der Master Class Ü65 die beiden Katas „Gojushiho Sho“ und „Suparinpei“. Er überzeugte damit alle fünf Kampfrichter und holte den ersten Platz. Selbst in der Leistungsklasse Ü18 konnte Pfohlmann mit „Meikyo“ und einer erneuten Darbietung der „Suparinpei“ einen hervorragenden zweiten Platz erzielen. An Richard Endres kam bei diesem Turnier keiner vorbei: in der Kategorie Kata männlich Ü30/45 zeigte Endres in der Vorrunde eine kraftvolle „Sochin“ und zog damit ins Finale ein. Mit einer beeindruckenden „Kanku Sho“ holte er die höchste Punktzahl und stand somit ganz oben auf dem Treppchen. Auch in der Leistungsklasse war Endres heute unschlagbar – auch hier erkämpfte er sich den ersten Platz. Markus Vollmayer startete ebenfalls in den Kategorien Kategorie Kata männlich Ü30/45 und Kata männlich Leistungsklasse. Auch er konnte die Kampfrichter von seiner Darbietung überzeugen und holte sich einmal Silber und einmal Bronze. Am Nachmittag ging es mit den Kumite Disziplinen weiter. Justin Como schlug seinen Gegner aus Kulmbach deutlich mit 7:0, unterlag jedoch im Finale dem Lokalmatadoren aus Coburg knapp mit 0:2. Nach drei Jahren Wettkampfpause war es mit dem 2. Platz für Como ein toller Wiedereinstieg und eine gute Standortbestimmung für die bayerische Meisterschaft in Burgkirchen Ende Februar 2024. Bei Aleena Nelson ging es im Finale



der Leistungsklasse Damen All Kategorie heiß her: ihre Kontrahentin aus Forchheim und sie schenkten sich nichts. Am Ende musste sich Nelson knapp geschlagen geben und nahm Silber und die Nominierung für die Bayerische Meisterschaft mit nach Hause. Die Bilanz des Post SV Bamberg konnte sich sehen lassen: 3x Gold, 4x Silber und 1x Bronze. Weiter ging es mit der **Bayerischen Meisterschaft der Jugend und Leistungsklasse**. Diese fand in Burgkirchen an der Alz statt. Mit 232 Karateka von 49 Vereinen war diese Meisterschaft wieder gut besucht. Los ging es mit der Kategorie Kata Jugend weiblich. Sofia Hristova zeigte eine tolle „Jion“. Sie musste sich jedoch der späteren Drittplatzierten Hannah Biedemann knapp geschlagen geben. Zeitgleich mit Sofia musste Malcolm Stenschke (Kata Junioren männlich) auf die Matte. Er hatte mit Lars Hartwich einen ebenbürtigen Gegner. Stenschke demonstrierte eine musste sich ebenfalls denkbar knapp geschlagen geben. Sowohl Hristova als auch Stenschke blieb die Trostrunde verwehrt. In der Leistungsklasse war der Start zunächst auch schwierig, Mimoza Smajli (Kata Leistungsklasse weiblich) musste sich trotz einer guten „Jion“ ebenfalls in der ersten Runde geschlagen geben. Monica Rusticeanu erlitt das gleiche Schicksal in dieser Kategorie. Sie hatte jedoch das Glück, sich noch in der Trostrunde nochmal beweisen zu können. Am Ende belegte sie Platz 7. Am Nachmittag standen die Kumite-Wettkämpfe auf dem Plan: Rusticeanu zog am späten Nachmittag in das Finale der Kategorie Kumite Ü50 kg weiblich ein. Dort wartete wie im Vorjahr Isabel Gesser vom 1. CKKS Traunreuth. Nach einem offenen Schlagaustausch der gleichwertigen Gegnerinnen musste sich Rusticeanu mit der Silbermedaille zufriedengeben. Weiter ging es mit Aleena Nelson in der Kategorie Kumite Ü55 kg weiblich. Trotz einer

zwischenzeitlichen 2 zu 1 Führung gegen die spätere bayerische Meisterin Jaqueline Schweikert unterlag sie am Ende knapp und musste sich mit einem guten dritten Platz begnügen. Beide Wettkämpferinnen haben sich mit diesen guten Platzierungen für die Deutsche Meisterschaft der Leistungsklasse in Elsenfeld qualifiziert.

Bald darauf fanden schon die **Deutschen Meisterschaften der Leistungsklasse** statt. Diesmal in Elsenfeld, in der Nähe von Aschaffenburg. Qualifiziert hatten sich die 309 besten Karateka aus Deutschland, welche aus 129 Vereinen kamen. Vom Post SV Bamberg hatten sich die beiden Athletinnen Monica Rusticeanu und Aleena Nelson zu dem höchsten nationalen Turnier qualifiziert und diese Qualifizierung wurde durch die Nominierung durch den Leistungssportwart bestätigt. Beide Postlerinnen starteten in der Kategorie Kumite (Freikampf). Nach monatelanger intensiver Vorbereitung wartete auf Aleena Nelson (Kategorie Kumite weiblich -55kg) keine geringere als die international erfahrene Spitzenkämpferin Stella Holczer (deutsche Meisterin 2021) in der ersten Runde. Nelson war sehr aktiv, jedoch erhielten ihre drei schönen Fausttechniken jeweils nur eine Fahne. Da für eine Wertung zwei Fahnen nötig sind, stand es somit weiterhin 0:0. Dieser Stand hielt bis 24 Sekunden vor Schluss, dann landete Holczer einen Fauststoß und gewann diesen spannenden und ausgeglichenen Kampf. Die Trostrunde blieb Nelson leider verwehrt. Das wohl schwerste Los hatte in der ersten Runde in der Kategorie weiblich -50 kg jedoch Monica Rusticeanu. Ihre Gegnerin hieß Shara Hubrich. Hubrich ist seit 2012 Mitglied der deutschen Nationalmannschaft, war von 2019 bis 2021 im deutschen Olympiakader, ist amtierende Europameisterin und war sowohl Junioren Weltmeisterin als auch Vize Weltmeisterin in der Leistungsklasse. Vor Rusticeanu standen also spannende 3 Minuten Wettkampfzeit. Nach 30 Sekunden konnte sie den ersten Halbkreis Fußtritt von Hubrich blocken, für den Konter war jedoch die Distanz zu weit. Kurz darauf gerät sie mit 0:1 in den Rückstand, da Hubrich mit einer Faust Kombination durch kam. Folglich musste sie die Taktik umstellen und selbst aggressiv vorgehen, was natürlich das Risiko von Konterangriffen mit sich führte. Tatsächlich konnte in der Folge Hubrich den Kampf mit starken Bein und Fausttechniken für sich entscheiden. Da sie in der Folge alle weiteren Kämpfe gewonnen und am Ende erwartungsgemäß Deutsche Meisterin wurde, konnte sich Rusticeanu über die Trostrunde noch einen hervorragenden fünften Platz erkämpfen.

Auch bei der offenen Meisterschaft des Bezirks Schwaben (**Schwaben Open**) in Kempten waren wir dabei. Insgesamt gab es 538 Nennungen von 39 Vereinen davon 12 aus Italien. Die Kategorie Masters Kata männlich ging wie im Vorjahr wieder klar an Bamberg: Dikran Krikkorian überzeugte die Kampfrichter mit seinem exzellenten Stil und seiner Dynamik. So verwies er mit einer „Kanku Sho“ und einer anschließenden „Unsu“, der höchsten Kata in der Stilrichtung Shotokan seiner Gegner auf die Plätze und sicherte sich die Goldmedaille. In der stark besetzten Kategorie Kata Jugend U16 weiblich verpasste Sofia Hristova mit einer tollen Gojushio Dai leider knapp das Siegerpodest. Der Kumiteathlet Jonas Bail holte bei seinem ersten Wettkampf in der Kategorie Kumite Jugend männlich U1 16 +70 kg grandios die Silbermedaille. In der offenen Klasse erreichte er in einem starken Feld die Bronzemedaille. Für fünf weitere Medaillen sorgte die Ausnahmeathletin Dr. Monica Rusticeanu die sowohl in Kata als auch in Kumite antrat. In der Kategorie Kata weiblich Masterklasse zeigte sie eine technisch sehr saubere Kata „Kanku Sho“ und wurde mit dem 3. Platz belohnt. Auch in der Leistungsklasse Kumite -50 kg und in der Kategorie Open durfte sie sich zweimal über Bronze freuen. Doch in der Kumite Masterklasse wollte sie mehr! Sie erreichte in beiden Kategorien das Finale: der Start im ersten Finale im Leichtgewicht verlief jedoch alles andere als optimal. Nachdem sie unglücklich mit drei zu null in Rückstand geriet, konnte sie mit einer taktisch guten Leistung

den Kampf noch drehen und gewann am Ende vier zu drei. Auch der Kampf in der Kategorie Open war bis zur letzten Sekunde sehr spannend. Auch hier galt es einen Rückstand (eins zu null) aufzuholen. Erst in der letzten Sekunde konnte sie auch hier den Sieg für sich verbuchen. Die Belohnung für diese starke Leistung war zweimal Gold.



Die Masters des Post SV Bamberg überzeugten auf der ganzen Linie auf einem hochklassigen Turnier: mit 1181 Nennungen von 163 Vereinen aus 18 Nationen ist der **Arawaza Cup** in Halle/Saale inzwischen eines der größten internationalen Turniere in Deutschland. Auch im Wettkampfkalender des Post SV Bamberg hat dieses wichtige Karate Turnier natürlich einen hohen Stellenwert. So machten sich fünf Athleten der Karateabteilung auf dem den Weg nach Sachsen-Anhalt. Die Kata Masters Herren +40 Kategorie wurde klar von den

Bambergern dominiert. Von 13 Teilnehmern kämpften sich die drei Bamberger Richard Endres, Dikran Krikkorian und Berthold Pfohlmann bis ins Halbfinale vor. Dort kam es zu einem Aufeinandertreffen von Endres mit „Empi“ und dem amtierenden deutschen Meister und Vereinskameraden Pfohlmann mit „Goju Shiho Sho“. Beide Athleten zeigten den Kampfrichtern eine fulminante Darbietung. Am Ende konnte Endres das Halbfinale denkbar knapp mit 21,0 zu 20,2 Punkten für sich entscheiden. Die zweite Halbfinalbegegnung lautete Dikran Krikkorian mit „Kanku Sho“ gegen Timo Hermann mit „Goju Shiho Dai“. Auch hier kamen die Kampfrichter nicht umhin, die klasse Leistung des Bamberger zu würdigen. So zog Krikkorian mit 21,7 Punkten ins Finale ein. Somit war es bei den Herren ein rein Bamberger Finale mit Endres und Krikkorian: Endres setzte auf eine stilvolle „Sansai“ während Krikkorian eine anmutige „Gankaku“ zeigte. Es war ein Herzschlagfinale, welches Endres am Ende mit 21,3 zu 21,2 Punkten für sich entschied. Berthold Pfohlmann unterlag in der Trostrunde unglücklich dem Ungarn Arpad Vinzce und musste sich mit dem undankbaren 5. Platz begnügen. Auch bei Dr. Monica Rusticeanu lief es gut. Sie holte den 3. Platz in der Kategorie Kata Masters Damen +40 mit „Goju shiho Sho“, „Kanku Sho“, „Gankaku“ und „Sochin“. Zwei weitere Bronzemedailien holte sie in Kumite Damen +40 gegen Litauen und Kumite Damen -50 kg gegen Dänemark. Im Medaillenspiegel bedeutete das Platz 19 von 163 mit 1x Gold, 1x Silber, 3x Bronze!

MB.

Mehr als
nur Mulden!

📍 Bamberger Straße 90
96163 Gundelsheim

☎ 0951 – 4 27 93

🌐 mulden-benedikt.de

Auch unser Nachwuchs ist schon toll auf Meisterschaften unterwegs: beim **Karate-Nachwuchsturnier** des Bezirks Mittelfranken in Hilpoltstein durften alle Karateka unter 16 Jahren starten, die nicht Mitglied des Landeskaders sind. Vom Post SV Bamberg gingen zwei Athleten an den Start: Sofia Hristova und Jonas Beil. In der Disziplin Kata weiblich U16 konnte Sofia Hristova einen hervorragenden 3. Platz erreichen. Sie überzeugte die Kampfrichter mit ihren tollen Katas „Jion“, „Goju shiho sho“ und „Enpi“. In den Kategorien Kumite U16 und Open konnte Jonas Bail Gold und Silber mit nach Bamberg nehmen. Das Finale in der Gewichtsklasse U16 gewann er vorzeitig mit 8:0. in der offenen Kategorie konnte er sich mit deutlichen Siegen (8:0 und 7:0) ebenfalls ins Finale vorkämpfen. Hier wurde er erst von einem deutlich erfahreneren Wettkämpfer aus Ingolstadt gestoppt.



Die **Bayerischen Meisterschaften der Masterklasse** fanden dieses Jahr in Weiden statt. Insgesamt nahmen 353 Athleten von 64 Vereinen teil. Los ging es mit den Kata-Wettbewerben: Dikran Krikkorian (Kata Einzel Herren Ü35) zeigte eine tolle „Gojushiho Sho“, jedoch unterlag er damit knapp gegen Heiko Bosch. Krikkorian blieb leider auch die Trostrunde verwehrt. Richard Endres (Kata Einzel Herren Ü45) musste gleich zu Beginn gegen den befreundeten Florian Oberhansl aus Passau antreten. Endres entschied sich für eine seiner besten Katas: mit



der kraftvollen „Sochin“ zog er ins Final ein. Dort präsentierte er den Kampfrichtern eine ausdrucksstarke „Sansai“, mit der er sich die Goldmedaille nach Hause holte! Bei den Herren Ü65 hatte der Post SV gleich 2 Eisen im Feuer: Wolfgang Burbach und Berthold Pfohlmann. Burbach musste sich leider wie Krikkorian trotz einer tollen Leistung gleich zu Beginn verabschieden. Pfohlmann traf in den ersten Runden auch auf alte Bekannte – gegen Wilhelm Eisenbeiss zeigte er die „Gojushiho Sho“, gegen Hans Rosemann von Forchheim präsentierte er eine klasse

„Gojushiho Dai“. Beide Male entschied er die Duelle für sich. Im Finale zeigte er die längste Kata: „Suparinpei“. Auch hier kamen die Kampfrichter nicht umhin seine beispiellose Leistung zu würdigen – er holte sich erneut den Titel. Bei den Damen zog Monica Rusticeanu (Kata Einzel Damen Ü45) überzeugend nach zwei Vorkämpfen ins Finale ein. Hier traf sie auf Sabine Meissner. Rusticeanu zeigte eine schöne „Gankaku“, jedoch musste sie sich am Ende knapp geschlagen geben, was nichtsdestotrotz der Vizetitel bedeutete! Für Rusticeanu gab es nur eine kurze Verschnaufpause, dann ging es schon mit den Kumite-Wettbewerben weiter: in der Kategorie Einzel Damen Ü45 -60kg) ging es im Finalkampf heiß her, es war total ausgeglichen. Am Ende war das Ergebnis denkbar knapp 1:1. Somit wurde per „Senshu“ (Vorteil der ersten alleinigen Wertung) entschieden, was leider bedeutete, dass Rusticeanu sich mit der Silbermedaille zufrieden geben musste. Auch bei Dikran Krikkorian (Kumite Einzel Herren Ü35) kam es nach einem packenden Kampf und einem Endergebnis von 4:4 zum Senshu – auch er zog leider der Kürzeren. Am Ende nahm er die Bronzemedaille mit nach Hause!

Mit insgesamt 5 Medaillen (2x Gold, 2x Silber, 1x Bronze) holte sich der Post SV Bamberg Rang 8 im Medaillenspiegel!

Bei der diesjährigen **Deutschen Karate Meisterschaft der Masterklasse** in Köln konnte der Post SV Bamberg Rang acht in der Vereinswertung erreichen. Die Veranstaltung verzeichnete eine sehr hohe Beteiligung mit 258 Nennungen aus 118 Vereinen. Um sich mit den besten Kämpfern aus ganz Deutschland zu messen, machten sich fünf Athleten des Post SV Bamberg auf dem Weg nach Westen. Am Vormittag fanden die Kata Disziplinen in den einzelnen Altersklassen statt. Dikran Krikkorian hatte mit 14 anderen Karateka ein starkes Teilnehmerfeld. In der ersten Runde im Pool eins zeigte Krikkorian die dynamische Kata „Empi“, die mit 21,9 Punkten gewertet wurde. Er unterlag mit nur 0,1 Punkten dem späteren Deutschen Meister. In der Trostrunde zeigte er eine tolle „Kanku sho“. Leider musste er sich am Ende mit dem undankbaren 7. Platz begnügen. In der Kategorie Kata Einzel Damen Ü45 trat Monica Rusticeanu im Pool zwei an. Mit einer technisch sauber ausgeführten Kata „Gojushio Sho“ erhielt sie von den Kampfrichtern 21,4 Punkte. Damit zog sie überlegen in das Viertelfinale ein. Dort traf sie auf Sandra Engelfried aus Berlin. Gegen die spätere Vizemeisterin unterlag sie knapp mit ihrer guten „Kanku Sho“. Eine kraftvolle „Sochin“ in der Trostrunde beschwerte Rusticeanu einen tollen 3. Platz. Unter den 16 Wettkämpfern der Kategorie Kata Einzel Herren Ü45 zog Richard Endres mit einer ausdrucksstarken „Sochin“ mit 21,4 Punkten in die zweite Runde ein. Dort konnte er sich jedoch mit der „Kanku Sho“ nicht durchsetzen und musste über die Trostrunde. Hier zeigte er mit „Gankaku“ und „Sansai“ schöne Katas. Am Ende fehlten ihm wenige Zehntel für den Platz auf dem Treppchen – er nahm Platz 5 nach Hause. Als vierter Kata Starter war der amtierende deutsche Meister Berthold Pfohlmann an der Reihe. Im Pool zwei überzeugte er die Kampfrichter mit der Kata „Jion“ und erhielt eine Wertung von 22,0. „Goju Shiho Sho“ mit 22,4 und „Sochin“ mit 22,6 führten Pfohlmann zum Poolsieg. Im abendlichen Finale zeigte Pfohlmann die Kata Superempai. Wegen eines Fehlers konnte er den Titel des deutschen Meisters der Masterklasse in der Kategorie Kata Einzel Herren Ü65 leider nicht verteidigen. Er reiste als deutscher Vizemeister zurück nach Bamberg. Zum ersten Mal bei einer deutschen Meisterschaft trat Wolfgang Burbach in der Kategorie Ü65 an. Bei seiner Premiere konnte er mit drei starken Katas („Meikyo“, „Kanku Dai“ und „Kanku Sho“) einen guten 7. Platz belegen. Der Nachmittag stand im Zeichen der Kumite Wettbewerbe. Hier wurden die Kämpfe nach Alters- und Gewichtsklassen ausgetragen. Monika Rusticeanu erkämpfte sich hier eine Goldmedaille in der Kategorie Kumite Einzel Damen Ü45 - 60 kg. Dabei traf sie im Halbfinale auf die ehemalige deutsche Meisterin Claudia Winter aus Mayen, die sie mit 1:0 besiegte. Im Finale kam es zur Vorjahresbegegnung gegen die Titelverteidigerin und amtierende deutsche Meisterin Monika Pawelke aus Wittlich. Dieses Jahr wollte Rusticeanu den Titel unbedingt nach Hause holen. Und mit einer dynamischen Kampfweise schaffte sie ein klares 7:2 und holte so den Titel nach Bamberg. Die Bilanz der Wettkämpfer des Post SV Bamberg konnte sich mit einmal Gold einmal Silber und einmal Bronze sehen lassen.

Auch bei der **offene unterfränkische Meisterschaft** in Grafenrheinfeld waren unsere schwarzgelben Jacken gut vertreten. Es gab 292 Nennungen aus 23 Vereinen. Zuerst ging Markus Vollmayer auf die Matte (Kata Grafenrheinfeld männlich Ü45). Mit 20,8 Punkten für die Kata „Enpi“ erreichte er die nächste Runde. Auch in der zweiten Runde konnte er mit einer kraftvollen „Sochin“ überzeugen und zog ins Finale ein. Sein Teamkollege Richard Endres kam mit seiner „Sochin“ sogar auf die Spitzenbewertung von 22,3 Punkten. Somit kam es im Finale zu einem vereinsinternen Duell: Sowohl Vollmayer („Unsu“) als auch Endres („Sansai“) zeigten jeweils ihre besten Katas. Leider wurde Endres wegen eines technischen Fehlers disqualifiziert, so dass Vollmayer Gold und Endres Silber in dieser Kategorie mit nach Bamberg nehmen konnten. Für Endres und Vollmayer war das aber noch nicht das Ende des Tages, beide starteten

zudem in der Kategorie Kata Leistungsklasse männlich. Vollmayer konnte einen guten 5. Platz erreichen und Richard Endres schaffte es mit einer tollen Leistung sogar noch auf das Treppchen und nahm die Bronzemedaille mit nach Hause. Es folgte die Kategorie Ü55/Ü65 bei der der Bamberger Wolfgang Burbach mit der ausdrucksstarken „Jion“ startete. Auch er überzeugte die Kampfrichter und zog in das Finale gegen den Lokalmatadoren Frank Heim ein. Hier musste er sich knapp mit seiner „Meikyo“ geschlagen geben, er freute sich dennoch über Silber! Bei den Kumite Wettbewerben trat Jonas Beil in der Kategorie Jugend +70 kg an. Hier war das Feld ausgeglichen. Nach zwei Kämpfen gegen Untermerzbach und Schweinfurt, konnte sich Bail über die Goldmedaille freuen und darf sich nun mehr unterfränkische Meister nennen.

Neben den vielen Wettkämpfen und Erfolgen dieses Jahr, bei denen die gelb-schwarzen Jacken wieder die Treppchen gestürmt haben, wurden auch die Lehrgänge in Nah und Fern wieder gut besucht. Als Beispiele sind hier die tolle Veranstaltung in Tarvisio/Italien zu nennen: Karate und Relax. Oder auch der obligatorische Lehrgang bei unseren Karatefreunden in Forchheim Anfang November mit dem Landestrainer „Momo“ für Kata. Macht weiter so und schaut über den Tellerrand hinaus, auch das wird euch weiterbringen!

Auch möchte ich an dieser Stelle allen Prüflingen zu den bestandenen Gürtelprüfungen ganz herzlich gratulieren! So etwas ist immer mit viel Zeit, Fleiß und ein bisschen (oder ein bisschen mehr) Aufregung verbunden. Deshalb an dieser Stelle: das habt ihr toll gemacht!

Sooo und nun mein obligatorisches DANKE an alle Trainer, Helfer und an euch liebe Karateka mit euren Familien! Ihr steckt viel Schweiß, Leidenschaft und Herzblut in diese Kampfkunst und in den Verein! Und ja, wenn man mal am nächsten Morgen mit einem Muskelkater aufwacht, fragt man sich vielleicht manchmal eine Millisekunde, ob es das wert ist.... Ich kann mit voller Überzeugung sagen, ja das ist es! Deshalb geht euren Weg hier weiter!

"Der Mensch, der den Berg versetzte,
war derselbe, der anfang, kleine Steine wegzutragen."
Chinesische Weisheit

Ich wünsche euch und euren Familien ein frohes, besinnliches und gesundes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2025!



- Fliesen-, Platten-, Mosaikverlegung
- Kompetente, fachliche Beratung
- Individuelle Planung und Gestaltung
- 3D-Planung

 **Sven May**
Fliesenverlegung
www.may-fliesenverlegung.de

Am Großen Weg 12
96164 Kemmern
Tel 095 44 - 98 26 32
Fax 095 44 - 98 43 49



Nach den letzten Jahren mit Corona war das Jahr 2023 wieder ein normales Leichtathletikjahr. Es konnten auch Wettkämpfe der Senioren durchgeführt werden ohne Einschränkungen. Dabei war insbesondere Tobias Tauscher (im Bild links) erfolgreich, der mittlerweile in der Altersklasse M50 angekommen ist. Damit ist er natürlich auch als Team-Ergänzung in der Altersklasse M50/55 gefragt. Mit seinen Mitstreitern Marco Sahn und Roland Wild konnte er den 4. Platz bei den Deutschen Meisterschaften im Marathonlauf mit dieser Mannschaft erkämpfen. Mit Roland Wild und Manfred Dusold im Team konnte der dann sogar den 2. Platz bei den Deutschen Berglaufmeisterschaften mit der Mannschaft in der Altersklasse M50-60 erringen. Dazu kommt noch ein Bayerischer Titel im Crosslauf mit der Mannschaft mit Roland Wild und wieder Marco Sahn im Team und das gleiche nochmal im

10km Straßenlauf mit dem gleichen Team. Aber Tobias war nicht nur im Team erfolgreich, er konnte sich auch in der Einzelwertung in Szene setzen. Er erreichte bei den Bayerischen Berglaufmeisterschaften der Senioren den Titel in der Altersklasse M50.

Eva Saffer war bei den Nordbayerischen Meisterschaften der Seniorinnen erfolgreich. Die holte sich den Titel im Weitsprung in der Altersklasse W35.

Nicht unerwähnt bleiben darf die Tatsache, dass der Post SV mittlerweile auch eine Nachwuchstrainingsgruppe etabliert hat. Hier ist vor allem Mia Berankova zu nennen. In der Altersklasse W12 konnte sie bei den oberfränkischen Meisterschaften über die 800m die Silbermedaille erreichen.



KIEFERORTHOPÄDIE
DR. TEUSCHER

Buger Str.101 www.dr-teuscher.de

96049 Bamberg Fon: 2975773

Bushaltestelle Klinikum gegenüber

Kostenlose Parkplätze direkt an der Praxis



Saison 2023/24

Nach der Meisterschaft in der Vorsaison wollten wir auch heuer wieder oben mitspielen. Da nur 5 Vereine für die Kreisliga Bamberg meldeten, hatten wir nur 4 Schachkämpfe zu absolvieren. Gleich im ersten Kampf gegen die SG Walsdorf/Hirschaid passierte das Unerwartete: wir verloren 2:4 gegen ein Team, gegen das wir bisher immer gewonnen hatten. Leider ging es dann so weiter. Auch gegen die 2. Mannschaft von Hollfeld/Memmelsdorf verloren wir 2:4. Wir standen mit 0:4 Punkten auf einmal auf dem letzten Platz der Kreisliga

Im neuen Jahr sollte es nicht viel besser werden. Gegen die mit nur 4 Spielern angetretene 5. Mannschaft vom Schachclub Bamberg gewannen wir mühsam 3,5:2,5. Ohne die beiden kampflös errungenen Punkte hätten wir wahrscheinlich auch diesen Kampf verloren. Zum Saisonabschluss ging es gegen Ebern, die nach einem Jahr Pause heuer wieder gemeldet hatten. Hier sah es lange Zeit ganz gut aus für uns, doch dann gingen einige scheinbar schon gewonnene Partien doch noch verloren. Endergebnis: wieder 2:4.

Summa summarum: 2:6 Mannschaftspunkte, 9,5:14,5 Brettunkte, Platz 4. Erfolgreichste Punktesammler waren Siegfried Schafhauser (2,5/4), Erhard Schönborn (2,0/4), Claus Pappenscheller (1,5/3) und Harald Goppert (1,5/4).

Trainingsbetrieb und interne Turniere

Zu den alle 2 Wochen stattfindenden Trainingsabenden am Freitag in der Erlöserkirche kommen durchschnittlich ca. 6 Teilnehmer. Es wäre schön, wenn man diesen Wert noch etwas steigern könnte – gerne auch durch Mitglieder aus anderen Abteilungen des Vereins.

Die Vereinsmeisterschaft 2023/24 mit 8 Teilnehmern wurde im April abgeschlossen: Diese gewann Stefan Krug (6,0) vor Siegfried Schafhauser und Andreas Lienert (je 4,5). Eine neue Vereinsmeisterschaft ist bisher noch nicht geplant.

Schnellschachturnier (15 Minuten Bedenkzeit): Die 2. Auflage dieses Turniers am 17.05.24 gewann Siegfried Schafhauser (4,5) vor Erhard Schönborn (3,0) und 4 weiteren Teilnehmern.

Weihnachtsblitzturnier (5 Minuten Bedenkzeit): Dieses im Rahmen der Weihnachtsfeier am 08.12.23 ausgetragene Turnier gewann Stefan Krug (8,0) vor Claus Pappenscheller (6,5) und Siegfried Schafhauser (6,0) und weiteren 3 Teilnehmern.

Saison 2024/25

In der Kreisversammlung am 10.10.24 wurde festgelegt, dass in der Kreisliga weiterhin mit 6er-Teams, aber erstmalig mit den „neuen“ Uhren gespielt werden soll. Leider meldeten wie schon in den letzten beiden Saisons nur 5 Mannschaften. Die kurze Saison beginnt am 10.11.24 mit einem Auswärtskampf beim Absteiger Hallstadt.

Sonstiges

Im Laufe des Jahres 2024 feierten unsere beiden ältesten Spieler jeweils einen runden Geburtstag und bekamen durch Werner Thiele ein Präsent vom Hauptverein überreicht: Erhard Schönborn wurde 90, Siegfried Schafhauser 85.

Bei der Oberfränkischen Mitgliederversammlung am 30.06.24 in Oberkotzau sollte eigentlich eine Reform der Bezirksligen beschlossen werden. Da es relativ kurzfristig noch einen Gegenantrag gab, der in eine völlig andere Richtung ging, wurde das Thema auf nächstes Jahr verschoben.

Leider hat sich unser langjähriger Mitspieler Bobo Kurzidim entschieden, mit dem Schach im Verein aufzuhören. Somit hat unsere ohnehin kleine Schachabteilung wieder ein aktives Mitglied verloren. Bodo war auch rund ums Schach sehr engagiert. So war es ihm zu verdanken, dass wir mehrere Jahre unsere Heimkämpfe in Scheßlitz austragen konnten. Und die von ihm spendierten Platten mit Wurstbrötchen bei den Weihnachtsfeiern waren legendär.

Um auch weiterhin am Spielbetrieb teilnehmen zu können, mussten wir zum ersten mal seit gefühlt 30 Jahren in unsere Ausrüstung investieren. Die neuen Schachuhren „DGT 2010“ haben über 50 Funktionen für die Zeitmessung, natürlich auch die im Spielkreis Bamberg und in Oberfranken gebrauchte Variante: 90 Minuten für 40 Züge + 30 Minuten für die restliche Partie + 30 Sekunden Zeitgutschrift pro Zug.





Das Königshaus 2023/24 wurde durch unseren König Luca Horcher und Königin Brunhilde Reichelt angeführt. Als Vizekönig(in) standen Ihnen Ludwig Hohner und Franziska Knorn zur Seite. Beim Vogelkönigsschießen kam es zu einem bisher einmaligen Ereignis. Nach langem „Kampf“ gaben wir uns durch die Widerstandsfähigkeit des Holzvogels geschlagen und beendeten das Schießen ohne einen neuen Vogelkönig.

Das Sportjahr begann mit der Gaumeisterschaft, bei der viele gute Platzierungen errungen wurden. Das Osterschießen fand im März bei guter Beteiligung statt. Bei der folgenden Bezirksmeisterschaft sicherte sich Franziska Knorn drei 1. Plätze (KK-Liegend, KK 3x20 und KK 3x40), Manuela Knorn konnte im KK-liegend auch den 1. Platz erringen. Mit der Armbrust 10 Meter sicherte sich Marco Zahn und Christoph Maier jeweils den 1. Platz in ihrer Klasse, Tobias Horcher wurde 2.. Mit der Mannschaft wurden die Drei Bezirksmeister. Bei der Bayerischen Meisterschaft startete Franziska im KK-3x20, -3x40 und –liegend und kam jeweils ins vordere Drittel. Die Armbrustmannschaft mit Christoph, Marco und Tobias sicherten sich den 10. Platz, im Einzel kamen alle 3 ins vordere Drittel.

Manuela und Sabine Herr konnten sich auch mit einem guten 8. bzw. 13 Platz im KK-Liegend gut platzieren. Im August stand die Deutsche Meisterschaft an. Hier kamen die Drei mit der Armbrust auf den beachtlichen 16. Platz. Sie schossen noch einmal 2 Ringe mehr als bei der Bayerischen und hätte Christoph keinen Defekt am Bolzen gehabt und eine längere Diskussion mit dem Kampfrichter, wären sicher noch ein paar Ringe mehr und somit einige Platzierungen besser drinnen gewesen. Franziska startete im KK-3x20 und platzierte sich im Mittelfeld. Im September fanden wieder die Stadtmeisterschaften statt. Hier konnten viele 1. Plätze durch unsere Teilnehmer errungen werden. Mit dem Luftgewehr wurden Franziska (Damen), Christoph (Herren I) und Walter Horcher (Herren III) Stadtmeister. Bei den Herren I ging Platz zwei und drei an Marco und Tobias. Im KK-Liegend wurde Walter 2. mit einem Ring vor Franziska in der offenen Klasse. Wir konnten auch drei Stadtschützenvizekönige stellen. Brunhilde im LG-Auflage, Franziska bei den Damen und Walter bei den Herren.



Am 11.11. fand das Vogelkönigsschießen statt. Diesmal konnte sich der Vogel nicht widersetzen und Luca Horcher schoss den Vogel nach ca. 2 Stunden ab und wurde somit Vogelkönig 2024/25. Mein Dank geht hier an unseren Ludwig Hohner, der diesen schönen Vogel wieder bereitgestellt hat. Für Mitte bis Ende November ist das interne Königs- und Weihnachtsschießen angesetzt. Die Weihnachtsfeier mit Königsproklamation fand am 30. November im Vereinsheim statt.

Nun möchte ich mich bei allen bedanken, die mich unterstützt haben und hoffe auch weiterhin auf diese gute Zusammenarbeit.



Das Bild der Könige zeigt von links nach rechts: Ludwig Hohner, Brunhilde Reichelt, Luca Horcher, Franziska Knorn

Regional. Nachhaltig. Fair.

**Der Markt
in Ihrer Nähe**

www.rewe-rudel.de



REWE RUDEL 

 **0951 - 957 02 20**

info@rewe-rudel.de
Würzburger Str. 55 • 96049 Bamberg



Liebe Tennisfreunde!

Wie jedes Jahr möchte ich einen Rückblick auf die zurückliegende Tennissaison 2024 halten.

Wie unsere drei gemeldeten Mannschaften (Damen 30, Herren 50 und Herren 65) bei den Medenspielen (Punktrunde) 2024 abgeschnitten haben, werden die Mannschaftsführerin der Damen 30 (Christine Doktorowski), der MF Herren 50 (Rolf Kleinecke) und der MF Herren 65 (Horst Clajus) berichten.

Auch möchte ich über unsere Vereinsmeisterschaften und die übrigen Aktivitäten, wie das Schleifchen-Turnier am 21.9.24 in unserer Tennisabteilung im Jahr 2024 berichten.

Hier nun die Berichte der Ersatzspielführerin Damen 30 (Christine Doktorowski), des MF Herren 65 (Horst Clajus) und des MF der Herren 50 (Rolf Kleinecke) sowie ein Statement des bisherigen MF unserer Herren 30 (Markus Hollfelder), die in dieser Saison in Spielgemeinschaft (SG) mit unserem Nachbarverein TSG 05 Bamberg bei deren Herren 40 und Herren 30, z. T. mit großem Erfolg mitgespielt haben.

Damen 30 (Nordliga 2)

Christine Doktorowski



Zunächst möchten wir uns herzlich bei unserer Mannschaftsführerin Nicole Waletzko für ihre langjährige Arbeit als Coach bedanken. Nicole musste zu Beginn dieser Saison verletzungsbedingt ihre Tennisschuhe vorerst beiseitelegen. Danke, Nicole, für alles!

In dieser Saison mussten wir aufgrund von Spielermangel erneut eine 4er-Mannschaft melden. Mit drei Siegen und zwei Niederlagen erreichte unser Team in der Damen 30 Nordliga 2 – Gruppe 281 einen hervorragenden dritten Platz.

Es spielten: Christine Doktorowski (Einzel 0:1, Doppel 3:1), Nina Nickel (E 0:3, D 3:0), Heike Seidler (E 2:1, D 2:1), Andrea Seidel (E 1:1, D 1:0), Claudia Deuerling (E 3:2, D 2:0), Hedwig Heindl (E 1:1, D 3:1), Janina Wolfschmidt (E 2:2, D 1:0), Alexandra Grosch (E 0:0, D 1:1), Jutta Triebswetter-Bock (E 0:0, D 0:0).

Auch bei uns ist zu spüren, dass der Altersdurchschnitt steigt und manche Spielerinnen bereits ans Aufhören denken. Deshalb haben wir uns im Umfeld umgesehen und konnten vier neue Spielerinnen für unser Team gewinnen. Für die nächste Saison begrüßen wir ganz herzlich

Anna-Lena Held, Franca Hopf, Katharina Göhl und Sophie Mikulicz. Damit können wir in der kommenden Saison nach vielen Jahren wieder eine Damenmannschaft melden. Ein besonderer Dank gilt auch unserem Trainer Hannes Vormlocher, der es immer wieder schafft, uns zu motivieren und den Spaß am Spiel in den Vordergrund zu stellen. Im August fand unser jährliches Abschlussfest statt



und im Oktober unternahmen wir unsere traditionelle Wanderung:



Rundwanderung Klosterbanz 12.10.24

Herren 65 (Nordliga 2)

Horst Clajus

Die Saison Sommer 2024 konnten wir mit einem guten 4. Platz (von 7 Mannschaften in unserer Gruppe) und 6:6 Punkten beenden. Mit dem SV Friesen, der auf dem 3. Platz rangierte, waren wir punktgleich 6:6. Lediglich die besseren Mannschaftspunkte und die Sätze sprachen für den

SV Friesen. Gegen den Gruppensieger TC Rot-Weiß Mellrichstadt verloren unsere Mannen 5:1; die weiteren Ergebnisse:

TC Rot-Weiß Mellrichstadt : PSV 5:1;

PSV Bamberg : ASV Nemmersdorf 3:3;

TA Eckersdorf : PSV 1:5;

PSV : TSV Hof 0:6;

PSV : SC Lichteneiche 4:2 (wo uns eine erfolgreiche Revanche für die Niederlage im letzten Jahr Jahr gelang);

SV Friesen : PSV 3:3.

Hier die Ergebnisse der Spieler der Herren 65 im Einzelnen:

Michael Wirth (1:4 E/2:2 D/3:6 ges.), Rolf Kleinecke (1:4 E/2:3 D/3:7 ges.), Mani Aulbach (3:2 D/ 3:2 ges.), Wolfgang Schüpferling (4:2 E/4:2 D/8:4 ges.), Josef Sepper Rieger (4:2 E/1:1 D/5:3 ges.), MF Horst Clajus (0:1 E/0:1 D/0:2 ges.), Klaus Otto (0:1 E/0:1 ges.), Heri Albert (0:1 D/0:1 ges.).

Bei den Herren 65 hatte die beste Bilanz – wie das gesamte Jahr 2024 - Wolfgang Schüpferling mit 8 Siegen, 4 Niederlagen (Gratulation, Wolfgang !), gefolgt von Sepper Rieger, Mani Aulbach, Micha Wirth, Rolf Kleinecke, Horst Clajus, Klaus Otto und Heri Albert. Rudi Hack kam diese Saison nicht zum Einsatz.



Herren 65 – Mannschaft 2024 (Micha Wirth, Mani Aulbach, Klaus Otto, Wolfgang Schüpferling, Sepper Rieger, Heri Albert, Rolf Kleinecke; es fehlt MF Horst Clajus, Günter Scholz, Rudi Hack)



Herren 65 – Mannschaft 2023: V. 1.: Sepper Rieger, Mani Aulbach, Micha Wirth, Günter Scholz, MF Horst Clajus, Wolfgang Schüpferling, Klaus Otto und Rolf Kleinecke

Herren 50 (Nordliga 2)

Rolf Kleinecke

In einer Gruppe von 8 Mannschaften belegten wir bei 3 Remis-Spielen, 3 verlorenen Partien und nur einem Sieg gegen TC Zapfendorf leider den vorletzten 7. Platz. Die Begegnungen verliefen wie folgt:

PSV : TC Weiß-Blau Thurnau 1:5;

SV Heinersreuth : PSV 3:3;

PSV : TC Burghaig 1:5;

PSV : Bayernwerk SG Franken 3:3;

SV Dörfleins : PSV 3:3;

TC Zapfendorf : PSV 2:4;

FC Altendorf : PSV 5:1

Es spielten: Detlef Doktorowski (1:4 E/3:1 D/ 4:5 gesamt), Thomas Dippold-Grosch (als SG mit dem TSG 05: 1:1 E/1:1 D/ 2:2 ges.); Michael Wirth (0:4 E/1:5 D/ 1:9 ges.) MF Rolf Kleinecke (1:4 E/1:5 D/ 2:9 ges.), Manni Aulbach (/0:2 D/ 0:2 ges.), Wolfgang Schüpferling (2:4 E/0:6 D/ 2:10 ges.), Thomas Winkler (6:0 E/2:2 D/8:2 ges.), Heribert Albert, Günter Scholz, Rudi Hack, Klaus Otto (verletzt), Horst Clajus und Sepper Rieger und Bernd Gaede kamen nicht zum Einsatz.

Die beste Bilanz in diese Saison hatte Thomas Winkler mit 8 Siegen, 2 Niederlagen – Gratulation, Thomas ! Gefolgt von Detlef, Thomas Dippold-Grosch, Wolfgang Schüpferling, zuletzt Rolf, Micha und Mani.



Herren 50 – Mannschaft 2024 – Begegnung gegen den TC Weiß-Blau Thurnau am 4.5.24
(Oben: Detlef Doktorowski, Wolfgang Schüpferling, darunter Thomas Winkler und Michael Wirth; auf dem Foto fehlen MF Rolf Kleinecke, Mani Aulbach, Klaus Otto, Heri Albert und Thomas Dippold- Grosch; Rudi Hack kam nicht zum Einsatz)



Herren 50 – Mannschaft 2023: V. l. :Detlef Doktorowski, Wolfgang Schüpferling, Micha Wirth, Rolf Kleinecke, Mani Aulbach und Bernd Gaede.

Unsere ehemaligen Herren: In dieser Saison spielten unsere Herren – aufgrund Spielermangels für eine eigene Herren-Mannschaft - in Spielgemeinschaft mit der TSG 05 Bamberg bei deren Herren 40-Mannschaft und Herren 30-Mannschaft mit. Markus Hollfelder, Dr. Christoph Ende und Andreas Quadros konnten zum Aufstieg der Herren 40-Mannschaft des TSG 05 Bamberg in die Nordliga 2 beitragen. Darüber hinaus spielte Manuel Hahn erfolgreich bei den Herren 30-Mannschaft der TSG 05 Bamberg mit. Auch in der Winterrunde 2024/25 treten die Spieler des Post SV zusammen mit dem TSG 05 Bamberg an. Die Gründung der Spielgemeinschaft war somit ein voller Erfolg. Dank gilt auch Christian Struckmeier, von dessen hervorragendem Training nun auch unsere Post SV Herren profitieren können.

Nach den Medenspielen führten wir unsere Vereinsmeisterschaften mit Herren-Einzel, Senioren-Einzel und Senioren-Doppel sowie im Mixed durch.

Vereinsmeisterschaften 2024:



Herreneinzel: 1. Markus Howi Hollfelder,
2. Manu Hahn (6:0/6:4)



Senioren-Einzel: 1. Wolfgang Schüpferling,
2. Rolf Kleinecke (6:0/6:2)



Mixed: 1. Nina Nickel/Mani Aulbach, 2. Heike Seidler/Wolfgang Schüpferling (3:6/6:3/10:5)



Vereinsmeister Senioren/Seniorinnen-Doppel:
1. Heike Seidler und Christine Doktorowski; 2. Mani Aulbach und Heri Albert

Am 3.8.24 fand wieder unsere traditionelle Abschlufteier auf unserer Tennisterrasse statt, diesmal mit einer Beteiligung von 28 Teilnehmern (die Aktiven aller 4 Mannschaften- auch den Jungs mit Frauen, Freundinnen und/oder Ehepartnern); Ein wirklich fröhliches, harmonisches Fest, das allen besten Spaß gemacht hat. Und Wie die letzten Jahre war unser Grillmeister Detlef – vielen Dank, Detlef, für Deine Mühen und Einsatz („Mädchen für Alles“) !

Am Samstag, den 21.9.24 fand wieder unser „Schleifchen-Turnier“ (Mixed-Turnier) statt mit 4 Damen und 4 Herren. Den 3. Platz belegte Heri Albert (12-11 Spiele) ! Natürlich mit kräftiger Unterstützung durch starke Frauen. Platz 2 belegten punktgleich (12-8) Christine Doktorowski und unser Neumitglied im kommenden Jahr Anna Lena Held. 1. Platz belegte Rolf (12-5), auch nur mit Hilfe sehr starker Frauen – eben Mixed !

An dem Tag stand mittags auch ein Probe-/Schnupper-Tennis an, an dem 4 Damen für die neue Saison gewonnen werden konnten, und die unsere Damen-Mannschaft 2025 verstärken werden.

Am 19. Oktober haben wir zu sechst bei einem Arbeitsdienst in 2 Stunden unsere Tennisplätze (schneller als sonst, da keiner Zeit hatte zu rauchen oder 1- 2 Bier zu konsumieren) winterfest gemacht. Allen 6 gilt mein Dank (Claudia, Alexandra, Oliver, Wolfgang, Klaus und meine Wenigkeit)

Unsere Jahreshauptversammlung findet dieses Jahr am 8.11.24, 19 Uhr, wie immer im Nebenraum der Vereinsgaststätte statt. Es muss die neue Saison 2025 geplant werden, welche Mannschaften gemeldet werden, Termine für Meldungen, Mannschaftsmeldungen etc.

Zum Ausklang unseres Tennis-Jahres werden wir unser Senioren-Essen mit Ehefrauen/Freundinnen, wie die Jahre vorher, am 3. Advent, am 15.12.24 um 11.30 (bis 12 Uhr) im Gasthaus Sauer in Roßdorf am Forst machen; dieses Jahr wird das unser Tennis-Urgestein Heinz Kruse organisieren. Herzlichen Dank dafür !

Zum Jahresende möchte ich allen Aktiven in den Mannschaften und allen Mitgliedern, die sich am Vereinsleben beteiligt haben, die mit organisiert haben und an den Arbeitsdiensten mitgeholfen haben, recht herzlich danken.

Brillen verändern Sichtweisen



Erzähler



KakaoPoet



96047 BAMBERG TEL 0951 7 20 81 500
optikaustrasse / www.optik-austrasse.de



Auch dieses Jahr gebe ich wieder einen Rückblick auf die Saison 2023/2024

1. Mannschaft spielte in der Bezirksklasse B Gruppe 4 Bamberg

Zum Einsatz kamen 8 Spieler und eine Spielerin

Ralf und seine Mitstreiter haben 5x mit 4:6 verloren und dabei die jeweiligen Spiele oft erst im entscheidenden 5. Satz abgegeben. Selbst gegen die Top 3 der Liga konnten sie in der Rückrunde mitunter auf Augenhöhe mithalten und nur ganz knapp keinen Punkt mitnehmen. Mit 4:28 Punkten fehlten letztlich 3 Punkte zum Relegationsplatz, um somit über die Relegation die Klasse zu halten.

Letztendlich erreichte die Truppe um Mannschaftsführer Ralf Franke den 9. Rang in der Tabelle. Die Ergebnisse der einzelnen Spieler: Dominik Hollfelder 14:18, Tim Hunger 0:6, Christoph Ende 4:22, Ralf Franke 12:22, Svetlana Lifanova 1:3, Thomas Jörg 13:5, Christian Lau 2:4, Bernd Bauer 0:2, Michael Wirth 1:7

Ein herzliches Dankeschön gilt den Ergänzungsspielern, die immer gerne bereit waren in der 1. Mannschaft auszuhelfen.

Die 2. Mannschaft trat in der Bezirksklasse C Gruppe 8 Bamberg Süd an.

Bis zum Ende der Spielrunde haben alle gekämpft, leider konnte nur der letzte Tabellenplatz erreicht werden. Der Mannschaftsführer Christian Lau konnte 7 Ergänzungsspieler aktivieren, um bei den Punktspielen komplett antreten zu können.

Die eingesetzten Spieler erreichten folgende Ergebnisse: Svetlana Lifanova 3:21, Thomas Jörg 8:2, Christian Lau 9:25, Bernd Bauer 4:12, Yannik Van der Veek 0:2, Tobias Przybilla 2:2, Cristina Morandi 6:8, Siegwart Kuhfus 0:2, Martin Wulf 0:2, Anastasia Güßregen 0:32, Amogh Tamhankar 0:2

REIFEN KÜHNLEIN

HIER KOMMEN SIE VORWÄRTS
Meisterwerkstatt für Kraftfahrzeug- und Vulkanisationstechnik

Oberes Baumfeld 4
96117 Memmelsdorf OT Schmerldorf

Tel. 095 05/80 52 10

Wir freuen uns, Sie in unserer
großzügigen Werkstatt zu begrüßen!

Ihr Reifen Kühnlein Team



Vereinsmeisterschaften

Unsere Vereinsmeisterschaften fanden am 13. April in der Halle 2 im Dientzenhofer Gymnasium statt.



1. Sieger Dominik Hollfelder, 2. Sieger Thomas Jörg, 3. Sieger Ralf Franke Auf den weiteren Plätzen folgten Yannik van der Veeck, Christian Lau, Oliver Helldörfer, Svetlana Lifanova, Martin Wulf, Anastasia Gübregen, Niklas Helldörfer, Siggie Kuhfus



Es hat allen viel Spaß gemacht, nicht nur dem Endspiel Dominik und Thomas zuzuschauen,

sondern auch den dritt -und viert platzierten Spielern, Yannik und Ralf oder dem Senior und Abteilungsleiter



oder auch Anastasia und Svetlana



Die Tischtennisabteilung des DJK Teutonia Gaustadt hatte uns zu Ihrem Jubiläumsturnier aus Anlass Ihres 40-jährigen Bestehens mit Jubiläumsturnier und Festabend am 15. Juni 2024 mit einer Mannschaft eingeladen.

Unsere Mannschaft spielte mit Thomas Jörg, Ralf Franke, Cristina Moranti und Christian Lau. Die Vier Spieler/innen haben sich wacker geschlagen und hatten bei den Spielen auch sehr viel Spaß.



Neben dem sportlichen Teil gab es auch ein gemütliches Beisammensein mit dem Ausrichter und den Sportfreunden aus Scheßlitz und Baunach.

Es war ein sehr schöner gemütlicher Abend. Neben Essen und Getränken gab es auch noch einen Pokal.

Die Post SV Truppe hat sich im Sport und auch beim Feiern in einem guten Licht präsentiert.

Ralf Franke hat am 14.01.24 bei den Bezirksmeisterschaften Oberfranken der Senioren 40 teilgenommen und sich für die Bayerischen Meisterschaften der Senioren 40 am 28.04.24 in Vohburg qualifiziert. Leider ist er im Achtelfinale gegen den Finalisten ausgeschieden.

Bezirksmeisterschaften Oberfranken West /Ost am

26.10.2024 in Bad Rodach

Aus unserer Abteilung haben Anastasia Güßregen, Dominik Hollfelder und Thomas Jörg in der C-Klasse teilgenommen.

Thomas Jörg wurde 1. Sieger der C- Klasse und ist Oberfrankenmeister



Er hat sich durch seinen hervorragenden 1.Platz für die Bayerischen Meisterschaften am 23.11.2024 in Erdweg qualifiziert.

Dominik Hollfelder erreichte den 5.Platz. Anastasia Güßregen hat im Damendoppel der C-Klasse einen hervorragenden 2.Platz erreicht.

Alle drei haben den Post SV Bamberg bei den Oberfränkischen Meisterschaften sehr würdig vertreten.

Saison 2024/2025

Mitte September sind wir mit 3 Mannschaften an den Start gegangen.

Die 1.Mannschaft wurde erneut in die Bezirksklasse B wie in der vergangenen Saison eingestuft. Die 2.und 3.Mannschaft gingen in die Bezirksklasse D an den Start gegangen.

Den Mannschaftsführern und Ihren Mitstreitern ein herzliches Dankeschön für die doch sehr aufreibenden Anstrengungen immer mit einer kompletten Mannschaft an den Punktspielen antreten zu können.

Wir freuen uns, dass immer wieder Jugendliche zu uns zum Tischtennis spielen kommen und hoffen, dass irgendwann wieder eine Jugendmannschaft für den Spielbetrieb gemeldet werden kann.

Ich wünsche allen Mitgliedern und den Aktiven in den Mannschaften für die laufende Saison ihren erhofften Erfolg und weiterhin viel Spaß an unserem wunderbaren Tischtennis-Sport.

BLEIBT GESUND!

Euer Sigg



*Kostenloser Hot- und Bringservice
zu unserem Steinmetzbetrieb!*

Grabmale
Bildhauerei
Steinmetzbetrieb

PÜLS

Grabmale • Grabreparaturen • Urnensteine • Bestattungsvorsorge
Gedenksteine • Schriften • Bildhauerarbeiten • Grabschmuck

Gundelsheimer Str. 2b • 96052 Bamberg • Tel. 09 51 / 6 17 20
www.grabmale-puels.de • info@grabmale-puels.de



Die Liga- und Jugendmannschaften sind bei der Volleyballgemeinschaft weiterhin fest in weiblicher Hand. Im Freizeitbereich spielen die Teams „Mixedmodus“ und haben die Wahl zwischen mehreren Spielterminen in der Woche, die gerne und viel genutzt werden.

Die Freizeit-Volleys konnten im Laufe des Jahres 2024 einen kräftigen Zuwachs auf aktuell 49 Teilnehmer verzeichnen. Die Hallen sind auch zur Sommer- und Beach-Zeit stets gut befüllt, die vier Hallenzeiten sind meist voll belegt - in der kalten Jahreszeit tendenziös sogar überbesetzt. Ein Plan ist vorhanden, zusätzliche Spiel- und Trainingszeiten anzubieten. Seit Juni dieses Jahres nehmen die Freizeitvolleyballer*innen als die "Bambärcnä Hörnla" an einigen Freizeit-Turnieren teil und konnten die VG Bamberg auf unserem international ausgelegten Heim-Turnier würdig vertreten. Die Erfolge wollen über gezielte Trainingseinheiten weiter ausgebaut werden.

Unsere Jugend trat in der Saison 2023/24 mit der U13, U14, U15, U16 und U18 an.

Die U14 erreichte die Bayerische Meisterschaft, die U16 schaffte es in die Nordbayerische Meisterschaft. Alle anderen kamen zur Oberfränkischen Meisterschaft, konnten sich aber nicht weiter qualifizieren.

Zur neuen Saison 2024/25 wurden die U12, U13, U14, U16, U18 und U 20 gemeldet.

In der U18 und U20 waren auch dieses Jahr die Nachbarinnen der U18 die einzigen, die das Team überwinden konnten und uns nur den Titel des Oberfränkischen Vizemeisters übrig ließen. Dennoch ist damit das Ticket zur Nordbayerischen Meisterschaft am 8./ 9. Februar 2025 gelöst.

Im Kreisfinale der U20 schafften die Bambergerinnen dann die Revanche und rückten ungeschlagen zur Oberfränkischen vor. Dort ließen sie in der Gruppenphase keine Zweifel aufkommen und zogen als erster ins Halbfinale ein. Gegen den MTV Pegnitz gab es bis zum Stand von 3:12 einen mittelschweren Aussetzer. Dann aber starteten die VGlerinnen eine furiose Aufholjagd und gewannen den Satz sogar noch mit 25:22. Gepusht von dem Erfolg schossen sie die Gegnerinnen im 2. Satz mit 25:10 regelrecht aus der Halle. Das Ticket zur Nordbayerischen war somit auch hier eindrucksvoll gelöst. Im Finale kam es wieder zum Derby mit dem SCM. Leider machten sich die Spielpause nach dem Halbfinale und der lange Spieltag bei unseren Spielerinnen auch auf Grund der wieder einmal krankheitsbedingt wenigen Wechselmöglichkeiten bemerkbar und nach einem hart umkämpften Spiel mussten sich die Bamberger trotz starker Aufholjagd im ersten Satz und dem zweiten Satz in greifbarer Nähe am Ende mit 22:25 und 23:25 erneut mit dem Titel Vizemeister begnügen. Wenn die Enttäuschung über den verpassten Sieg verarbeitet ist, freut man sich sicherlich auf die Nordbayerische Meisterschaft am 22. Und 23. März 2025

Unsere Ballschule für den Volleyball Nachwuchs mussten wir mangels Trainer*in leider aufgeben. Hier liegt uns - nicht nur aufgrund der vielen Nachfragen – weiterhin am Herzen, über zukünftige Kooperationen Lösungen zu finden.

Sollte sich also jemand aus dem Post SV finden, welcher die allgemeine Bewegungsfreude von Kindern im Alter von 5 bis 8 Jahren – mit und ohne Ball - gerne fördern möchte, so ist SIE oder ER bei uns herzlichst willkommen.

Die Damen 1 spielten zu Beginn des Jahres noch in der Bayernliga Nord, rangierten letztlich aber auf den hinteren Plätzen der Liga. Die Spielerinnen versuchten bis zum Schluss den Abstieg zu verhindern, was leider nicht glücken wollte. Somit hieß es für die neue Saison: Aufschlag in der Landesliga.

Die Sommerpause genoss das Team der Damen 1 hauptsächlich auf der Beach-Anlage des MTV.

Die Vorbereitung für die neue Saison startete im Juli und verlief leider ziemlich holprig, da der langjährige Trainer Heriberto Quero die Mannschaft kurzfristig verlassen hat. Zur Zeit übernimmt das Training die ehemalige Spielerin Nora Datz, was von Erfolg gekrönt ist. Aktuell steht die Damen 1 der VG Bamberg nahezu ungeschlagen auf Platz 2 der Landesliga - mit nur einem Punkt Rückstand zum Erstplatzieren, dem SG Donau Volleys Regensburg.

Bei den Damen 2 musste - nach dem zugegeben glücklichen Aufstieg in die Bezirksliga als Tabellenvierter und Verlierer der Relegation 2023 - das Ziel zunächst Klassenerhalt heißen. Da sich die Spielerinnen aber gut entwickelt haben und die Mannschaft besser eingespielt war, wurde schon früh deutlich, das mehr drin war, als nur gegen den Abstieg zu spielen. Die Bambergerinnen standen vor der letzten Begegnung dann aber überraschend auf Platz 3. Durch einen unglücklichen 3:2-Spielverlust im letzten Spiel verlor man diesen knapp und aber auch Platz 4 war beeindruckend mehr als man vorher erwarten konnte.

Die neue Saison 2024/2025 begann allerdings holprig und mit vielen verletzungs- und krankheitsbedingten Ausfällen. Zudem wurde eine Spielerin in die zweite Basketball Bundesliga berufen und muss häufig entbehrt werden. Nach 6 Begegnungen steht die Mannschaft auf Platz 5 und kann in den ausstehenden 10 Spielen noch genügend Punkte sammeln.

Ziehen Sie um, oder haben Sie ein neues Konto?

Dann füllen Sie bitte das Formular aus und schicken Sie es an folgende Adresse:

Post SV Bamberg 1928 e. V.
Bestandsverwaltung
Postfach 22 44
96013 Bamberg

oder per E-Mail an:

bestandsverwaltung(at)postsportverein.de

Bitte unbedingt angeben! Name, Vorname

Alte Anschrift: Straße, Haus-Nr.

PLZ Ort

Umgezogen ab/seit

Neue Anschrift: Straße, Haus-Nr.

PLZ Ort

Haben Sie ein Neues Konto?

Neue IBAN

Neue BIC

Name der Bank

Kontoinhaber

Impressum:

Herausgeber:

Post SV 1928 Bamberg e. V.
Postfach 22 44
96013 Bamberg
<http://www.postsportverein.de>
E-Mail: mail@postsportverein.de

Redaktion:

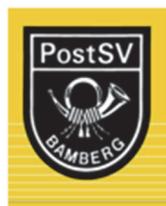
Klaus Bertelmann
Anna Schmuck
Postfach 22 44
96013 Bamberg

Inserate:

Klaus Bertelmann
Anna Schmuck

Druck:

LW – Flyerdruck
LINUS WITTICH Medien KG
Peter-Henlein-Straße 1
91301 Forchheim



Postsportverein Bamberg 1928 e.V.

ÜBUNGSPLAN

Stand: 01.Nov.2024

Fußball

Sommersaison

Fußballplatz des Post SV Bamberg / Bug

aktive	Tag	Zeit
Herren 1	Di, Do	18:30-20:00
Herren 2	Di, Do	18:30-20:00
Herren 3	Di, Do	18:30-20:00
Damen	Mo, Mi	18:30-20:00
AH Kickers	Mi	18:30-20:00
AH – Ü50	Mo	17.00-19.00

Jugend	Tag	Zeit
F (7 - 9 Jahre)	Mi	17:30-18:30
G (4 - 7 Jahre)	Do	16.30-17.30

Wintersaison

Hallen-Training von Okt bis Ende März

Halle und Zeit wird von dem jeweiligen Trainer bekannt gegeben!

Jugend	
G (4 - 7 Jahre)	Zeit und Ort sind beim Trainer zu erfragen
F (7 - 9 Jahre)	Zeit und Ort sind beim Trainer zu erfragen
Herren 1. und 2.	Zeit und Ort sind beim Trainer zu erfragen
Damen	Zeit und Ort sind beim Trainer zu erfragen

Abteilungsleiter

Christian Günther
E-Mail: fussball@postsportverein.de

Basketball

Tag	Erwachsene	Ort	Zeit
Mo	Freizeit Team	DG, H1	20:00-22:00
Di	Herren 1	GSS, H 2-3	18:00-20:00
	Herren 2	GSS, H 1	18:00-20:00
Mi	Ü 35	DG, H 2	20:00-22:00
Do	Herren 1	DG, H 2	18:00-20:00
Fr	Herren 2	DG, H 2	20:00-22:00

Tag	Jugend	Ort	Zeit
Mo	U10 mix (gelb)	DG, H1	17:00-18:30
	U14 männlich	DG, H1	18:30-20:00
	U10/U12 weiblich	ES	16:30-18:15
Do	U10 mix (gelb)	PS	16:00-17:30
	U8 mix	TS	17:00-18:30
	U12 mix	TS	18:30-20:00
Fr	U10 mix (rot)	MS	16:30-18:00
	U14 männlich	MS	18:00-20:00

Abteilungsleiter

André Leipold
E-Mail: baskeball@postsportverein.de

Abkürzung Sportstätte	Genaue Bezeichnung / Straße in Bamberg
GSS	Graf-Staufenberg-Schule / Kloster-Langheim-Str. 11
DG	Dientzenhofer Gymnasium / Feldkirchenstr. 20-22
ES	Erlässerschule / Neuerbstr.20
TS	Trimberg-Schule / Am Lutpoldhain 59
PS	Pestalozzischule / Pestalozzistr.10
MS	Martinschule / Hinterer Graben 1

Karate

Dientzenhofer-Gymnasium

Gruppe	Halle	Tag	Zeit
Kinder / Jugend	3	Mo	17:00-18:30
Gemischtes Training	3	Mo	18:30-20:00

Graf-Stauffenberg-Schule (Gymnastikraum)

Gruppe	Halle	Tag	Zeit
Kumite	Gym.	Di	20:00-21:30
Gemischtes Training	Gym.	Mi	17:00-20:00

Graf-Stauffenberg-Schule (Gymnastikraum)

Gruppe	Tag	Zeit
Kinder, Anfänger	Fr	18:30-20:00
Fortgeschrittene	Fr	20:00-22:00

Tanzstudio Stein

Sondertraining	So	09:00-12:00
----------------	----	-------------

Abteilungsleiter

Wolfgang Lang
E-Mail: karate@postsportverein.de

Tennis

4 Tennisplätze am Sportplatz in Bug
Bitte Spielzeit vorab vereinbaren

Abteilungsleiter:

Dr. Rudolf Kleinecke
E-Mail: tennis@postsportverein.de

Judo

Trainingsort: Gangolfschule



Anfänger

Alter	Tag	Zeit
Erwachsene	Mi	19:30-21:00
Kinder bis U 8	Fr	17:00-18:15
Kinder bis U 11	Fr	18:15-19:30

Wettkampf

Alter	Tag	Zeit
U09-U14	Mo	17:30-19:15
offen	Mi	19:30-21:00
U09-U14	Fr	18:15-19:30
offen	Fr	19:30-21:00

Techniktraining / DAN-Vorbereitung

Alter	Tag	Zeit
Nur nach Absprache	Mo	19:15-21:00
offen	Mi	19:30-21:00

Abteilungsleiter

Peter Greiner
E-Mail: judo@postsportverein.de

Schützen

Schützenclub 1306 Mo 17:00-20:00
Kunigundenruh Fr 17:00-19:00

Abteilungsleiter:

Walter Horcher
E-Mail: schuetzen@postsportverein.de

Schützenmeister:

Ludwig Hohner
E-Mail: schuetzen@postsportverein.de

Volleyball

Tag	Erwachsene	Ort	Zeit
Mo	Damen 1	GGD	20:00-22:00
	Damen 2	KHG	20:00-22:00
	Damen 3	KHG	18:30-20:00
	Damen 4	ETA	18:00-19:30
	Gymnastik	EDG	20:00-21:00
Di	Freizeit	KHG	20:00-22:00
Mi	Damen 3	ETA	19:30-21:30
	Damen 4	ETA	18:00-19:30
Do	Damen 1	GGD	20:00-22:00
	Damen 2	KHG	18:30-20:00
	Freizeit	KHG	20:00-22:00
Fr	Freizeit	KHG	19:30-21:30

* Jahrgangsbezeichnung für Jugend
z.B.: U20 = Altersklasse 20 Jahre und jünger

Tag	*Jugend	Ort	Zeit
Mo	U11/12 (bis 9 Jahre)	Trainieren aktuell mit U13/14	
	U13/U14 (bis 12 Jahre)	KHG	17:00-18:30
	U15/U16 (bis 14 Jahre)	ETA 1	18:00-19:30
	U18 / U20 (ab 15 Jahre) keine Anfänger	KHG	18:30-20:15
Mi	U15/U16 (bis 14 Jahre)	ETA 1	18:00-19:30
	U18 / U20 (ab 15 Jahre) keine Anfänger	ETA 1	19:30-21:30
Do	Anfänger 12-20 Jahre	KHG	18:00-20:00
Fr	U13/U14 (bis 12 Jahre)	KHG	16:30-18:00

Abteilungsleiterin:

Manuela Stark

E-Mail: volleyball@postsportverein.de

Abkürzung Sporthalle	Genaue Bezeichnung / Straße in Bamberg
ETA	E.T.A.-Hoffmann-Gymnasium, Sternwartestr. 3
KHG	Kaiser Heinrich-Gymnasium, Altenburgerstr. 16
GGD	Georgendamm Halle über der Tiefgarage
DG	Dientzenhofer-Gymnasium, Feldkirchenstr. 20-22
EDG	Eichendorff-Gymnasium, Kloster-Langheim-Straße 10



Tischtennis

Dientzenhofer-Gymnasium

Kinder / Jugend

Tag	Halle	Zeit
Mo	2	18:00-19:30

Aktive Spieler

Tag	Halle	Zeit
Mo	2	19:30-22:00
Fr	2	18:00-22:00

Abteilungsleiter

Siegwart Kuhfus

E-Mail: tischtennis@postsportverein.de

Schach

Tag	Gruppe	Zeit
Fr	Aktive	20:00-23:30

Gemeindezentrum Erlöserkirche

Clubraum

Kunigundendamm 15

Abteilungsleiter:

Claus Pappenscheller

E-Mail: schach@postsportverein.de

Ski-Langlauf

Training je nach Wetterlage

Abteilungsleiter:

Hans Dittrich

E-Mail: skilanglauf@postsportverein.de



AUSGLEICHSSPORT

Eltern und Kind-Turnen

Gangolfschule

Übungsleiter/in	Tag	Zeit
Alexandra Ulherr	Mo	16:15-17:30
Franziska Schnappauf	Di	16:15-17:00
Franziska Schnappauf	Di	17:00-18:00

Kontakt:

E-Mail: ausgleichssport@postsportverein.de

kleine Koordinationsschule

Rupprecht Schule

5 – 7 Jahre Di 16:00-17:00

Ansprechpartner:

Wolfgang Friedel

Mail: wolfgang.friedel@postsportverein.de

Sport, Spiel und Spaß für Kinder / Jugend

Rupprecht Schule

5 – 8 Jahre Di 17:00-18:00
ab 9 Jahre Di 18:00-19:15

Übungsleiter:

Wolfgang Friedel

Mail: wolfgang.friedel@postsportverein.de

Walking

Frauen und Männer Mo 18:00

Treff: Jahnwehr (von April bis Oktober)

Treff: Trimbergschule (von November bis März)

Problemzonen-Gymnastik

Rupprechtsschule Di 19:15-20:30

Fitnessgymnastik für Männer/Frauen

Erlörserschule Mi 19:30-20:30

Übungsleiterin:

Angelika Bohlender,

E-Mail: angelika.bohlender@postsportverein.de

Fit in der zweiten Lebenshälfte

Funktionsgymnastik

Rupprechtsschule Mo 16:00-17:00

Übungsleiterin:

Sabine Hackel,

E-Mail: sabine.hackel@postsportverein.de

Ausgleichssport für Männer

Post-SV-Platz (Sommer) Fußball

Mi 16:00-18:00

Kaulbergschule (Winter) Hallentraining

Mi 18:00-20:00

Ansprechpartner

Hans Neuwirth

E-Mail: hans.neuwirth@t-online.de

Lauf-Treff in mehreren Gruppen

Post-SV-Platz in Bug

Sa 14:00-16:15

Leichtathletik

E.T.A. Hoffmann-Gymn.Halle 2 (Winter)

Mi 18:30-20:00

Ansprechpartner

Dr. Thomas Koch

E-Mail: leichtathletik@postsportverein.de

Dart

Abteilungsleiter

Alexander Lehnen

E-Mail: dart@postsportverein.de

Floorball

	Halle	Tag	Zeit
Jugend	KS	Mi	18:00 - 20:00
Aktive	DG 3	DI	20:00 - 22:00

Abteilungsleiter

Franz Gerbig

E-Mail: floorball@postsportverein.de

Abkürzung Sporthalle	Genauere Bezeichnung / Straße in Bamberg
DG	Dientzenhofer Gymnasium Feldkirchenstr. 20-22
KS	Kunigunden Schule Seehofstraße 32

Information zur Mitgliedschaft beim Post-SV



Anschrift:

Post-SV Bamberg
Postfach 22 44
96013 Bamberg



Ansprechpartner beim Post SV Bamberg

1.Vorsitzender: Klaus Bertelmann

E-Mail: klaus.bertelmann@postsportverein.de

Geschäftsführer: Wolfgang Friedel

E-Mail: wolfgang.friedel@postsportverein.de

Hauptsportwart: Udo Herrmann

E-Mail: udo.herrmann@postsportverein.de

Mitgliederverwaltung: Knud Weiß

E-Mail: knud.weiss@postsportverein.de

Interessante Links des Post SV Bamberg 1928 e.V.:

[Post SV Bamberg 1928 e.V.](#)

[Postsportverein Bamberg Onlineshop](#)

[Unser Vereinslokal "tek posta" Kosovo Grill in Bamberg Bug](#)

Vereinsbeiträge (monatlich):

Familien	14,00 €
Erwachsene	8,00 €
Jugendliche	6,00 €
Rentner, Pensionäre	5,00 €

Sonderbeiträge erheben folgende Abteilungen:

Basketball (Senioren), Judo, Karate, Tischtennis, Tennis

Bankverbindung:

Sparkasse Bamberg: BIC: BYLADEM1SKB / IBAN: DE82 7705 0000 0000 0017 68

Inserentenverzeichnis

Autoverleih Sammüller GmbH	33
Baumflitzer Bamberg	60
Blumen Liebe	8
Brauerei Keesmann	12
Fliesen May GmbH & Co. KG	70
Gärtnerei Dechant	9
Glaserei Süß	29
HSG GmbH	17
Kieferorthopädie Dr. Teuscher	71
Küchen Hummel	102
M. Püls e.K.	88
Mulden Benedikt GmbH	67
Optik Ausstrasse	83
Privatrösterei Rolf Minges	36
Reha Fit	7
Reifen Kühnlein	84
Reisebüro Schiele	2
Restaurant tek Posta	6
Rewe Markt Rudel oHG	75
Schlosserei Hartmann	10
Sparkasse Bamberg	34
Teamline	24
VKB Gehringer + Stöhr	101
Zimmerei Freitag	63

Liebe Vereinsmitglieder,

bitte beachten Sie bei Ihrem nächsten Einkauf oder Disposition unsere Inserenten und Sponsoren. Ohne deren Engagement würde es den „Postillion“ nicht geben!

NOTIZEN



VER S I C H E R U N G S
K A M M E R
B A Y E R N

Über 15 Jahre Sicherheit unter dem blauen Schirm.

Wir sind Ihr starker Partner vor Ort und bieten Ihnen genau den Schutz, den Sie brauchen:

Haus & Wohnen + Kfz

- › Hausratversicherung
- › Glasversicherung
- › Wohngebäudeversicherung
- › Kfz-Versicherung
- › Motorradversicherung
- › Anhängerversicherung

Gesundheit & Vorsorge

- › Private Krankenversicherung
- › Krankenzusatzversicherung
- › Pflegeversicherung
- › Unfallversicherung
- › Berufsunfähigkeitsversicherung
- › Private Altersvorsorge

Haftpflicht & Recht

- › Privat-Haftpflichtversicherung
- › Haus- und Grundbesitzer-Haftpflicht
- › Hunde-Haftpflichtversicherung
- › Bauherren-Haftpflichtversicherung
- › Bauherren-Rechtsschutz
- › Rechtsschutzversicherung

Gewerbe & Landwirtschaft

- › Betriebs-Haftpflicht
- › Technische Versicherungen
- › Transport-Versicherungen
- › Cyber-Versicherung
- › Ertragsschutz-Versicherung
- › Ernte-Versicherung

Wir beraten
Sie gerne.

Versicherungsagentur Gehring & Stöhr GmbH

Jägerstraße 14
96114 Hirschaid
Telefon 09543 417203

Bamberger Straße 30
91301 Forchheim
Telefon 09543 417203

Ritter-von-Schmitt-Straße 11
96106 Ebern
Telefon 09531 9443571

info@gus.vkb.de · www.gus.vkb.de

 Finanzgruppe

IHRE **NEUE** KÜCHE

mit **HUMMEL** *glücklich*-Garantie



← Mehr *glückliche*
HUMMEL-Kundinnen
und Kunden.

HUMMEL-Küche
von Familie K.
aus Bamberg

Über 1.000 *glückliche* Kunden bewerteten uns
mit 5 Sternen! **Jetzt freuen wir uns auf Sie!**

Mehr Informationen finden Sie auf den Bewertungsportalen und auf unserer Website.



Mehr zur **HUMMEL** *glücklich*-Garantie
auf www.kuechen-hummel.de
Emil-Kemmer-Str. 14 · 96103 Hallstadt

**KÜCHEN
HUMMEL.**
... *macht glücklich.*